



GESCHMÜCKT

Weihnachtsbaum
im Rathaus

Seite 3



GEFEIERT

Weihnachtsmarkt
Zossen

Seite 20



GEPLANT

Karnevalstermine
in 2024

Seite 27

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf



*Wir wünschen Ihnen ein besinnliches,
friedvolles Weihnachtsfest voller
unvergesslicher Momente und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*

Ihre Stadtverwaltung

Foto: pixabay

ANZEIGE

Fischerei- Kallinchen

„Am Strand“
Nico Heer

Fischwirtschaftsmeister

Am Strandbad 9
15806 Kallinchen

Telefon 033769 / 509 25

[www.facebook.de/
Fischerei-Kallinchen](http://www.facebook.de/Fischerei-Kallinchen)



Fangfrischer
Fisch

Frischfisch

Räucherfisch

Fischsuppen

Salate

Marinaden

Schon an den Weihnachts-
oder Silvesterkorpern gedacht?

Fischverkauf

in der Fischerei Kallinchen
Am Strand • Tel.: (03 37 69) 5 09 25

Weihnachtsverkauf

24. 12. 09 - 14 Uhr
25. + 26. 12. geschlossen
Für individuelle Geschenke

Silvesterverkauf

31. 12. 10 - 15 Uhr
01. und 02. 01. geschlossen

Advent, Advent

an allen Wochenenden
• Karwei-Suppe • Lagerfeuer • Fischbrötchen
• Räucherfleisch • Glühwein



Oktober bis April
Mittwoch bis Sonntag
10.00 bis 17.00 Uhr

immer donnerstags auf
dem Markt in Zossen



Öffnungszeiten für das Bürgerbüro

Montag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 18 Uhr
Freitag Termine nach
Vereinbarung
Sonntag 8 bis 12 Uhr
an jedem 1. und 3. Sonntag
im Monat

Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale: 03377/30 40 0
Bürgerbüro: 03377/30 40 500
Schiedsstelle Stadt Zossen
Telefon: 03377/20294-16
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat von 16 bis 18 Uhr
Fax: 03377/30 40 762
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

PERSONALIE

Neuzugang im Bereich Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

» Ab sofort ist Michael Roch Ansprechpartner für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus in der Zossener Stadtverwaltung. „Die Stadt Zossen hat viel zu bieten und ist ein attraktiver Ort zum Leben und zum Arbeiten. Ich freue mich darauf, in Zukunft dazu beizutragen, dass Zossen über die Stadtgrenzen hinaus noch bekannter wird“, erklärt Michael Roch. Mit seinen Badeseen und den attraktiven Strandbädern, dem historisch einzigartigen Bunker-Ensemble in Wündorf, einer Wasserskianlage, einem Schul- und Heimatmuseum, der Draisinen-Bahn in Zossen und vielem mehr hat sich die Stadt Zossen längst als touristisches Highlight in der Region etabliert. Doch auch das kulturelle Leben in der Stadt spielt eine entscheidende Rolle, für das Roch eine besondere Leidenschaft hegt. Es gibt bereits frische Ideen, die er



Michael Roch

Foto: Stadt Zossen

gemeinsam mit den Kulturschaffenden und den kulturinteressierten Bürgern der Stadt umsetzen möchte. Michael Roch ist in Zossen kein Unbekannter. Als ehemaliger

Pressesprecher war der gebürtige Hallenser in der Vergangenheit in der Stadt tätig. Auch als Musiker hat er bereits auf mehreren städtischen Festen sein Können unter Beweis gestellt.

**IMPRESSUM
STADTBLATT STADT ZOSSEN**

Herausgeber:
Stadt Zossen
Marktplatz 20, 15806 Zossen
www.zossen.de

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:
Die Bürgermeisterin
Wiebke Şahin-Schwarzweiler

Redaktion:
Grit Mindak
Tel.: +49 3377 30 40 - 166
Fax.: +49 3377 30 40 - 762
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Foto-Hinweise:
Alle Fotos: Stadt Zossen,
außer wenn anders angegeben.

Verlag, Druck und Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg
Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. Januar 2024**.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. Januar 2024**.

BÜCHER- UND BUNKERSTADT WÜNSDORF

Schließzeiten

» Die Bücher- und Bunkerstadt Wündorf bleibt vom 23. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024 geschlossen. Vom 2. Januar bis zum 12. Januar 2024 bleibt die Antiquariatsabteilung des „Hauses Oskar“ wegen Renovierungsarbeiten geschlossen, Bunkerführungen finden aber statt.



INFO

Bücherstadt-Tourismus GmbH,
Zehrendorfer Str. 12,
15806 Zossen,
Wündorf-Waldstadt
www.buecherstadt.com
Telefon: 033702/9600

Veränderte Öffnungszeiten über Weihnachten und den Jahreswechsel

Der letzte Sprechtag in diesem Jahr ist Donnerstag, der 21.12.2023.

Vom 27.12. bis 30.12.2023 bleibt das Rathaus geschlossen.

Das Bürgerbüro bietet **für dringende Notfälle eine Rufbereitschaft** am Freitag, den 29.12.2023 von 9:00 bis 12:00 Uhr an.

Der erste Sprechtag im neuen Jahr ist Dienstag, der 02.01.2024.

Die Samstags-Sprechstunden des Bürgerbüros finden sowohl im Dezember als auch im Januar ganz regulär am ersten und dritten Samstag des Monats statt.

STADTVERWALTUNG SAGT DANKE

Kinder schmücken den Weihnachtsbaum im Rathaus

» Kinder der Kita Oertelufer verbreiteten festliche Freude im Rathaus am 1. Dezember: Sie bastelten liebevollen Weihnachtsbaumschmuck und verzieren den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Rathauses damit. Eine herzerwärmende Geste, die nicht nur die Augen der Besucher zum Leuchten brachte, sondern auch die Herzen der Rathausmitarbeiter höherschlagen ließ.

Die Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler sowie alle Angestellten des Rathauses möch-

ten sich an dieser Stelle herzlich bei den Kindern bedanken. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit voller Freude und einen Weihnachtsmann, der fleißig Geschenke bringt.

INFO

www.zossen.de



Gedicht „Hoffnung“

von Susann Sahr

Hoffnung,

dass Frieden auf der ganzen Welt
und keiner mehr in den Krieg fällt.

Dass alle Kinder überall
eine unbeschwerte Kindheit haben
und gute Freunde in jedem Fall.

Dass die Menschen nicht immer nur an sich denken
und auch den Armen etwas schenken.

Dass kein Geld und keine Macht
plötzlich wieder alles gut macht.

Dass Gesundheit, Vertrauen, Zuversicht
und Liebe eine gute Basis ist.

Herz und Verstand ist der Schlüssel zum Glück

so wird jeder mit dem Zauber von Weihnacht geschmückt.

Frohe Weihnachten und auf ein gesundes, friedliches, neues Jahr 2024!

EUROPAWAHLEN UND KOMMUNALWAHLEN

Wahlhelfer gesucht!

» Am 9. Juni 2024 finden die Europawahlen und gleichzeitig Kommunalwahlen statt. Gewählt werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments für Deutschland, der Kreistag, die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte der jeweiligen Ortsteile der Stadt Zossen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der beiden Wahlen im Wahlgebiet der Stadt Zossen werden wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger für die Besetzung der Wahlvorstände in den Wahllokalen benötigt.

Wahllokale werden wie folgt eingerichtet:

- Ortsteil Zossen mit dem Gemeindeteil Dabendorf: 8
- Ortsteil Wündorf mit den Gemeindeteilen Waldstadt und Neuhof: 7
- Ortsteile Glienick mit Gemeindeteil Werben, Horstfelde, Schünow, Nächst Neuendorf, Kallinchen, Schöneiche, Nunsdorf und Lindenbrück mit Gemeindeteilen Funkenmühle und Zesch am See: jeweils 1

Zu besetzen sind insgesamt 23 Wahlvorstände mit jeweils 5 bis 7 Mitgliedern. Aufgabe der Wahlvorstände ist es, die Wahlhandlung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften abzusichern und das Ergebnis der Wahl zu ermitteln. Für die Wahlhelfer/innen gibt es an diesem Tage ein Erfrischungsentgelt.



Interessenten melden sich bitte in der Verwaltung der Stadt Zossen bei:

Frau Wüstenhagen

Tel.-Nr.: 03377 / 3040-523 oder 03377 / 3040-0

Fax: 0331 / 27548 – 6946

E-Mail: VL-Wahlen@SVZossen.Brandenburg.de

Ansprechpartner in den Ortsteilen sind auch die jeweiligen Ortsvorsteher/Innen und darüber hinaus auch die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen.

gez. Kramer

Wahlleiter der Stadt Zossen

INFO

www.zossen.de



ANZEIGEN



ERLEBEN SIE
DAS ABENTEUER
PATENSCHAFT

Schützen Sie bedrohte Arten wie
Tiger, Luchse, oder Orang-Utans
und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

VORWERK
Kobold

Service Beratung Verkauf

Andreas Tillich

☎ **0172 88 88 182**

✉ andreas.tillich@kobold-kundenberater.de

**Kaufe sämtliche Bücher
von A bis Z.
Tel. 0163 8384573**

WANDERAUSSTELLUNG DES PARLAMENTES

Ausstellung in der Gesamtschule Dabendorf weckt politisches Interesse



Jana Schimke (links) mit Jessica Vieluf und Theres Thymian im Austausch.

» Vom 4. bis zum 8. Dezember eröffnete sich in der Geschwister-Scholl-Schule in Dabendorf ein faszinierender Einblick in die Arbeitsweise des Deutschen Bundestages. Dies wurde ermöglicht durch die Zusammenarbeit der Stadt Zossen und der Bundestagsabgeordneten Jana Schimke, die eine informative Wanderausstellung ins Foyer der Schule brachten. Ne-

ben Schülern und Lehrern waren auch Vertreter des Rathauses bei der Eröffnung anwesend, sowie der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Hermann Kühnapfel, und der Vorsitzende der größten Fraktion, Sven Reimer.

Während der Veranstaltung präsentierten Schülerinnen der Gesamtschule ein aktuelles Schulprojekt, das sich mit den

Themen Diskriminierung, Teilhabe, Vielfalt und Empowerment auseinandersetzte. Die Eröffnung der Wanderausstellung bot eine Plattform für einen regen Austausch zwischen Bundestagsabgeordneter Jana Schimke, Stadtverordneten und den Schülerinnen, Schülern sowie Lehrern. Das Angebot der Wanderausstellung stieß allgemein auf großes Interesse und

wurde als Aufforderung an die Schüler verstanden, sich aktiv in die Politik einzubringen – nicht nur in Berlin, sondern auch in Zossen. Dies betonte Hermann Kühnapfel, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Zossens, explizit mit Blick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen.

Die Ausstellung im Foyer der Schule informierte umfassend über den politischen Alltag im Parlament und die Arbeit der Abgeordneten. Auf 16 großformatigen Schautafeln, acht Monitoren und weiteren technischen Anwendungen konnten die Besucherinnen und Besucher einen virtuellen Rundgang durch den Plenarsaal unternehmen. Die Präsentation wurde durch Quizspiele und eine Fotowand für Selfies mit der Reichstagskuppel abgerundet. Informationsmaterial und Souvenirs standen den Besuchern zur Verfügung.

INFO

www.zossen.de



ANZEIGE

Unseren Lesern und Anzeigenkunden wünschen wir ein besinnliches und ruhiges

Weihnachtsfest.

Das neue Jahr soll Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern Zuversicht, Glück und Gesundheit bringen.

Ihr Berater Timo Schönefeld
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag



DIGITALISIERUNG AN DER GOETHESCHULE ZOSSEN

Ambitionierter Plan trifft auf harte Realität



» Der Förderverein der Goetheschule Zossen, unter der Leitung von Julica Weschke und mit entscheidender Unterstützung von Julia Hammer in der Spendenakquise, hat in einer bemerkenswerten Aktion 50 Laptops an Schülerinnen und Schüler verlost, während 10 weitere Geräte für zukünftige Bildungsprojekte reserviert wurden. Diese Entscheidung, geprägt von der Notwendigkeit aber auch von Kompromissen, steht im Kontext der Digitalisierungsbestrebungen des Fördervereins.

Der Förderverein hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, die digitale Ausstattung der Schule bis Ende 2024 zu verbessern. Jedoch war die sofortige Integration aller 60 gespendeten Laptops aufgrund fehlender Infrastruktur wie adäquatem Internetzugang und den erforderlichen Lizenzen nicht möglich. Die hohen Lizenzkosten, die im mittleren fünfstelligen Bereich gelegen hätten, stellten sich als finanzielle Hürde dar, was die Entscheidung zur Verlosung der

Geräte anstatt ihrer Integration in den Schulalltag bedingte.

Die hohe Anzahl an Bewerbungen, 155 von 400 Schülern, zeigte deutlich den Bedarf an digitaler Ausstattung und die Relevanz der Initiative. Die Gründe variierten von fehlendem Zugang zu Computern zu Hause bis hin zu gesundheitlichen Herausforderungen, die eine reguläre Teilnahme am Unterricht erschweren.

Die Laptop-Übergabe am Samstag dem 2. Dezember, von 8 bis 11.30 Uhr, bot einen Einblick in die praktischen Herausforderungen: Frau Herrmann, Frau Weschke, Frau Fichtner und Herr Winkler engagierten sich intensiv, konfrontiert mit der Realität, dass drei Handys mit je 5GB Datenvolumen innerhalb von 1,5 Stunden aufgebraucht waren, ein Indikator für die Notwendigkeit einer verbesserten technischen Ausstattung.

Die Aktion führte zudem zu einer intensiven Debatte über den Einsatz digitaler Medien in der Bildung, wobei insbesondere der richtige Zeitpunkt für die

Einführung von Technologien in Schulen diskutiert wurde. Hierbei wurde auch auf internationale Entwicklungen, wie in Schweden, Bezug genommen. Der Förderverein betont die Bedeutung des Zugangs zu digitalen Bildungsmitteln und plädiert für eine umfassendere IT-Infrastruktur, die das Einbringen eigener Geräte in den Schulalltag ermöglicht.

Die Notwendigkeit, Kinder frühzeitig in eine digitalisierte Welt einzuführen, ist unbestreitbar. Es geht dabei nicht um das Erlernen des Umgangs mit Computerspielen, sondern vielmehr darum, sie als aktive Teilnehmer in einer digitalen Gesellschaft zu etablieren. Dies beinhaltet die Vorbereitung auf eine Zukunft, in der Verwaltungsaufgaben und bürokratische Prozesse zunehmend im Rahmen einer „Digital-Only“-Vision abgewickelt werden. Diese Entwicklung wurde kürzlich auf der Smart Country Convention in Berlin thematisiert und durch Initiativen der Bundesregierung, wie dem Paket für digitale Verwal-

tung, weiter vorangetrieben. Die Fähigkeit, in dieser sich wandelnden digitalen Landschaft zu navigieren, wird für die kommenden Generationen von entscheidender Bedeutung sein.

Der Förderverein bleibt trotz der Herausforderungen entschlossen, die digitale Bildung an der Goetheschule Zossen voranzutreiben und appelliert an die Gemeinschaft, sich an diesem wichtigen Vorhaben zu beteiligen. Abschließend sendet der Verein beste Wünsche für ein frohes und besinnliches analoges sowie digitales Weihnachtsfest.

INFO

Förderverein Goetheschule und Hort Zossen e. V.
Torgowstr. 11, 15806 Zossen
www.goetheschule-zossen.de/index.php/verein.html
www.facebook.com/foevGoetheschuleUndHort



Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

**Suche Mehrfamilienhaus
von Privat ab 500 m²
Wohnfläche**

Tel.: 0331 / 28 12 98 44

ANZEIGEN

WICHTIGE ELTERNINFORMATION

Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2024/2025



Foto: pixabay

Alle Eltern, deren Kinder bis zum 30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollenden und damit schulpflichtig sind, werden gebeten, ihr Kind zu den nachfolgend genannten Terminen in der für sie zuständigen Grundschule anzumelden. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde, die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung und im Bedarfsfall die Sorgerechtsbescheinigung. Wenn Eltern möchten, dass ihr Kind erst zum nächsten Schuljahr eingeschult werden soll, müssen sie der Aufforderung zur Anmeldung für dieses Jahr trotzdem nachkommen. Die Antragsstellung erfolgt dann bei der Anmeldung in der Schule.

Goethe-Grundschule Zossen (Schulbezirk I)

- ▶ **Mi., 14. Februar 2024**, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
- ▶ **Fr., 16. Februar 2024**, in der Zeit von 14.00 bis 16.15 Uhr
- ▶ **Mo., 19. Februar 2024**, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

- ▶ **Di., 20. Februar 2024**, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
 - ▶ **Do., 22. Februar 2024**, in der Zeit von 14.45 bis 17.00 Uhr
- Ort:** Sekretariat der Goethe-Grundschule, Gerichtstraße 39.
Terminvereinbarung über die Homepage der Schule.
Telefon: 03377/30 26 89
Fax: 03377/20 26 91
E-Mail: s110383@schulen.brandenburg.de

Grundschule „Erich-Kästner“ Wünsdorf (Schulbezirk I)

- Kita „Rappelkiste“, Kita „Bummi“ und Haus der Kinder**
- ▶ **Mo., 11. Dezember 2023**, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr
 - ▶ **Di., 12. Dezember 2023**, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr
- Kita „Haus der kleinen Füße“, Kita „Oertelufer“ und Haus der Kinder**
- ▶ **Mi., 13. Dezember 2023**, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr
 - ▶ **Do., 14. Dezember 2023**, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr
- Ort:** Sekretariat der Grundschule

Wünsdorf, Friedrich-Raue-Str. 1
Telefon: 033702/22 40 20
E-Mail : s100596@schulen.brandenburg.de

Grundschule Glienick (Schulbezirk II)

- ▶ **Mi., 10. Januar 2024**, in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
 - ▶ **Di., 23. Januar 2024**, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr
 - ▶ **Fr., 26. Januar 2024**, in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
- Ort:** Sekretariat der Grundschule Glienick, Am Sportplatz 8.
Es wird um telefonische Terminabsprache gebeten (Frau Kabsch).
Telefon: 03377 / 2 05 20 20
E-Mail: s100456@schulen.brandenburg.de

Grundschule Dabendorf (Schulbezirk II)

- ▶ **Mo., 29. Januar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
- ▶ **Mi., 31. Januar 2024**, in der

Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr

- ▶ **Di., 13. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
 - ▶ **Do., 15. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
 - ▶ **Mo., 19. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
 - ▶ **Di., 20. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
 - ▶ **Mo., 26. Februar 2024**, in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr
- Ort:** Sekretariat der Grundschule Dabendorf, Triftstraße 1
Terminvereinbarung über folgenden Link:
<https://schulportal.brandenburg.de/formulare-und-antraege/ue-1-verfahren>
Telefon: 03377/33 45 17
E-Mail : s100341@schulen.brandenburg.de

INFO

www.zossen.de



SENIORENBEIRAT ZOSSEN BESUCHT RENTNER

Adventsüberraschung für Rentner in Zossen



» Eine besondere Atmosphäre der Wärme und Verbundenheit erfüllte das Seniorenheim „Am Rosengarten“ in Wünsdorf am 9. Dezember, als Ute Reglin im Namen des Seniorenbeirates der Stadt und die engagierte ehemalige Lehrerin Ingrid Rindler eine herzerwärmende Adventsüberraschung für die Bewohner organisierten.

Mit Ingrid Rindler wurden alte Erinnerungen an Weihnachten geweckt und über ehemalige Bräuche zu Hause erzählt.

Da strahlten die Augen. Beim Singen der alten Weihnachtslieder zeigten sich viele Senioren durchaus noch textsicher. Über die Lesung der Weihnachtsgeschichte haben sich alle gefreut. Als liebevolles Geschenk überreichten Ingrid Rindler und Ute Reglin jedem eine Plätzchentüte, gefüllt mit Köstlichkeiten, die am 18. November von 20 Zossenern in der Lehrküche der Geschwister-Scholl-Gesamtschule gebacken und sorgsam verpackt wurden. Die großzügige Aktion wurde



am 17. Dezember im Evangelischen Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer in der Straße der Jugend 114 in Zossen fortgesetzt. Die Bewohner dürfen sich dabei auf duftende Vanillekipferl, zarte Butterplätzchen und die Lesung der wahren Weihnachtsgeschichte freuen.

Diese liebevollen Gesten sind Ausdruck des wahren Geistes von Weihnachten – gerade in der Vorweihnachtszeit ist es wichtig, sich Zeit füreinander zu nehmen und Fürsorge sowie Freude zu teilen.

INFO

www.zossen.de



MUSEUM DES TELTOW IN WÜNSDORF

Heimatjahrbuch Teltow-Fläming 2024 erschienen

» Wussten Sie, dass Jüterbog 2024 den 850. Jahrestag der Stadtrechtsverleihung feiert? Kennen Sie sich mit Stenotachygraphie aus? Hätten Sie gedacht, dass ein Dahmenser im 17. Jahrhundert zu den bedeutendsten Gelehrten seiner Zeit gehörte? Und ist Ihnen bekannt, dass Dabendorf erst vor 50 Jahren in die Stadt Zossen eingemeindet worden ist?

Dies und einiges mehr erfährt man im gerade erschienenen Heimatjahrbuch für den Landkreis Teltow-Fläming 2024. Der nunmehr einunddreißigste Jahrgang berichtet auf 144 Seiten in Text und Bild über Wissenswertes aus Vergangenheit und Gegenwart der Region.

Die insgesamt 22 Beiträge befassen sich mit der Postgeschichte des Landkreises, der Klinkenmühle bei Gottsdorf, dem Historiografen Christoph Heinrich Zeibich aus Baruth, der Tradition des Pfingstreitens in Lüdersdorf und den Römischen Abendmahlgemälden im Niederen Fläming.

Es wird an die Bedeutung der Natur für unsere Existenz erinnert und der Lebensweg eines Lehrers zwischen Kaiserreich und DDR beschrieben. Thematisiert wird die Ziegeleigeschichte von Schöneiche sowie über einen überraschenden Aktenfund berichtet.

Darüber hinaus ist vom „Traumberuf“ Missionar und dem Tagesablauf eines Kindes auf dem Bauernhof vor mehr als einhundert Jahren die Rede. Zudem erfährt man einiges über die Sperberberger Pyramide.

Weitere Beiträge widmen sich Paula Foerster, die ab 1930 den „Märkischen Wanderkamerad“ verfasste, dem Kriegsende am Wolziger See 1945, den Mühlen, Parks und ähnlichen Denkmälern im Landkreis sowie Zäunen, als Zeugnissen von DDR-Individualität.

Auch die traditionelle Chronik von ausgewählten Ereignissen im Landkreis Teltow-Fläming 2022/23 findet ihren Platz.

Das Heimatjahrbuch 2024 ist zum Preis von 7,00 Euro im Museum des Teltow in Wünsdorf und verschiedenen anderen Kultur- und Informationseinrichtungen des Landkreises sowie im Buchhandel erhältlich. Zudem kann es beim Amt für Bildung und Kultur der Kreisverwaltung telefonisch unter 03371/6083602 bestellt werden.

INFO

www.zossen.de



BETREUUNGSVEREIN ZOSSEN INFORMIERT

Die Bedeutung einer Patientenverfügung

» Eine Patientenverfügung ist mehr als nur ein Dokument. Es ist eine Vorausplanung für den Fall, dass wir selbst nicht mehr in der Lage sind, unsere eigenen medizinischen Entscheidungen zu treffen. In diesem rechtlich bindenden Schriftstück können wir unsere Präferenzen bezüglich lebenserhaltender Maßnahmen, Schmerzlinderung, Ernährung und Hygiene festhalten. Die Erstellung einer Patientenverfügung erfordert eine tiefgreifende Selbstreflexion über unsere persönlichen Werte und medizinischen Optionen. Es ist ein Prozess, der Zeit und Überlegung erfordert, aber von unschätzbarem Wert sein kann, wenn die Umstände es erfordern.

Eine wichtige Tatsache ist, dass eine Patientenverfügung nur aktiv wird, wenn wir nicht mehr in der Lage sind, für uns selbst zu entscheiden. Daher ist es essenziell, dass sie nicht nur vom behandelnden Arzt berücksichtigt wird, sondern auch anderen Vertrauenspersonen zugänglich ist, um sicherzustellen, dass unsere Wünsche respektiert werden. Darüber hinaus ist eine regelmäßige Überprüfung und gegebenenfalls Aktualisierung der Patientenverfügung unerlässlich, um sicherzustellen, dass sie

unseren aktuellen Wünschen und medizinischen Erkenntnissen entspricht.

Es ist ratsam, bei der Erstellung einer solchen Verfügung kompetente Beratung in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass sie nicht nur rechtlich bindend ist, sondern auch unseren persönlichen Vorstellungen entspricht.

Wenn Sie Unterstützung oder Rat benötigen, zögern Sie nicht, den Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V. zu kontaktieren. Frau Kim Dürr unter 01522/ 9410353 oder Frau Susanne Theumer unter 01522/ 9410699 stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Zum Abschluss des Jahres möchte sich der Freie Betreuungsverein e. V. herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünscht friedliche und erholsame Weihnachtstage sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr!

INFO

www.zossen.de oder <https://www.betreuungsverein-tf.de>.



BETREUUNGSVEREIN ZOSSEN

Workshop für ehrenamtliche rechtliche BetreuerInnen



» In kritischen Situationen ist einfühlsame und gleichzeitig klare Beratung durch Betreuer unerlässlich. Fachliche Kompetenz allein reicht nicht aus – die Art und Weise der Gesprächsführung spielt eine entscheidende Rolle. Erfolgreiche Beratung hängt nicht nur von der Betreuer-Persönlichkeit ab, sondern vor allem von den angewandten Methoden.

Diese werden im Workshop „Schwierige Beratungssituationen meistern“ am Freitag, 19. Januar 2024, von 14 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten vom Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V., Baruther Straße 20/ 21, 15806 Zossen, vermittelt. Die Referentin Christiane Keller-Zimmermann, Diplom-Psychologin, hat die Weiterbildung speziell auf die Gesprächssituationen in der rechtlichen Betreuung zugeschnitten. Der Praxisanteil ist hoch.

Das Ziel des Workshops ist die Handlungskompetenz im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen zu erweitern, Widerstände zu erkennen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, die zu Veränderungen führen. Solche Situationen können aufgrund verschiedener Ursachen zu Provokationen, verbalen Angriffen oder sogar Aggressionen führen. In solchen Momenten können gezielte verbale Abgrenzungen hilfreich sein.

Die Workshop-Teilnahme ist für ehrenamtliche Betreuer kostenfrei, da die Angebote durch das Bundesministerium des Inneren und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert werden.

„Die Fortbildung präsentiert Methoden der Gesprächsführung speziell für Beratungssituationen und Methoden der verbalen Abgrenzung. Diese werden anhand praktischer Beispiele der TeilnehmerInnen ergänzt und auf ihre Anwendbarkeit in der rechtlichen Betreuung diskutiert“, so Vereinsbetreuerin Katrin Witt.

INFO

Workshop für ehrenamtliche BetreuerInnen
 ► Freitag, 19. Januar 2024, 14-18 Uhr

Anmeldung per E-Mail an: ehrenamt@betreuungsverein-tf.de oder unter
 Telefon: 03377/204390.

Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V.
 Baruther Straße 20/21
 15806 Zossen



EDEKA SPENDET 1.000 EURO AN DEN MTV WÜNSDORF E. V.

Edeka-Markt in Wünsdorf eröffnet

» Nach langwierigen Debatten und einer zähen Genehmigungsphase öffnete der Edeka-Markt am 1. Dezember um 7 Uhr an der Ecke Gutstedtstr. 2/B96 seine Türen.

Bereits am Vorabend hatten die Stadtverwaltung, der Ortsvorsteher und der MTV Wünsdorf mit Marktleiter Alexander Erler einen Vorgeschmack auf den Laden bekommen. Der stellvertretende Bürgermeister Raimund Kramer und der Ortsvorsteher Rolf Freiherr von Lützow beglückwünschten Herrn Erler und Team und überreichten Blumen und Geschenke. Marko Njammasch, der Vorsitzende des Sportvereins MTV Wünsdorf 1910 e. V. bekam einen Scheck über 1.000 Euro zur Eröffnung gespendet. Die Freude und der Dank sind sehr groß.

Der Markt, betreut von einem 35-köpfigen Team, bietet auf einer Verkaufsfläche von etwa 1.600 Quadratmetern über 15.000 Artikel an.

Einladend gestaltet sich der Eingangsbereich mit einer Vielfalt an Backwaren, herzhaften Snacks und einer breiten Auswahl an Kaffeespezialitäten. Ein



Scheckübergabe (v. l. n. r.): MTV-Chef Marko Njammasch, Marktleiter Alexander Erler, Ortsvorsteher Rolf Freiherr von Lützow

Café mit 20 Sitzplätzen innenliegend und 18 Sitzmöglichkeiten im Freien ermöglicht entspannte Auszeiten und Pausen. Kostenloses WLAN im gesamten Markt erleichtert den digitalen Einkauf oder dient der Unterhaltung während des Aufenthalts im Café.

Die Gänge zwischen den Einkaufsregalen sind breit und lang.

Es gibt Bedientheken für Fleisch,

Wurst, Käse und frische Backwaren und ein sehr gutes Obst- und Gemüsesortiment.

Ein erweitertes Getränkesortiment ist für 2024 geplant. Ein eigener Edeka-Getränkemarkt wird neben dem Hauptgebäude entstehen.

„Die lokale Verbundenheit ist und sehr wichtig“, betont der Marktleiter Erler. „Mit dem Label ‚Edeka Heimatliebe‘ sind viele lokale Produkte gekennzeichnet,

mit dem Vertrieb wollen wir regionale Lieferanten unterstützen und die lokale Wirtschaft stärken“, so Erler.

In Bezug auf Umweltfreundlichkeit und Energieeffizienz setzt dieser Edeka-Markt auf moderne Technologie. Kühlmöbel arbeiten mit CO₂ als Kältemittel und sind mit Glastüren ausgestattet, um die Temperatur konstant zu halten. Der Markt wird mit Abwärme der Kälteanlagen und einer Wärmepumpe beheizt. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach reduziert den Energieverbrauch und erzeugt eigenen Strom, der im Markt genutzt wird.

Vier Ladesäulen ermöglichen es Elektroautofahrern, während des Einkaufs ihr Fahrzeug aufzuladen. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 7 bis 21 Uhr.

INFO

www.zossen.de und
www.edeka.de



Das Team Edeka

ACHT LADESTATIONEN IN DER REGION

E-Ladesäulen sind in Betrieb genommen

» Gute Neuigkeiten für alle E-Auto-Fahrer: Ab sofort sind acht der zehn geplanten E-Ladesäulen in Betrieb:

- An den Standorten
 - Marktplatz Zossen
 - Bahnhof Zossen
 - Ärztehaus Nunsdorf
 - Dorffanger Glienick
 - Bürgerhaus Wünsdorf
 - Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf
 - Dorfplatz Zesch
 - Hauptstraße Kallinchen
- können E-Autos nun bequem aufgeladen werden und sind bereit für die nächste Fahrt. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, auch die letzten beiden Standorte in Horstfelde (Wasserskipark) und Dabendorf (Schulparkplatz) baldmöglichst in Betrieb zu nehmen.



Foto: pixabay

INFO

www.zossen.de



EINLADUNG

Wintervogelzählung



» Der Anerkannte Naturschutzverein Freier Wald e. V. lädt ein zur Stunde der Wintervogelzählung.

Mitbringsel:
(wenn möglich) Fernglas

Wann?

► Samstag, 6. Januar 2024 | 8 Uhr

Wo?

Kallinchen, am Motzener See, bei Fischer Niko

In einer entspannten Stunde werden sie die Wintervögel am Rande des Motzener Sees beobachten, kennenlernen und zählen. Sie werden von Experten begleitet.

GRUNDAUSBILDUNG

Geschafft! – 18 Kameraden bestehen die Prüfung des „Truppmann Teil 1“

» Am 25. November war es endlich soweit – 18 Feuerwehrleute aus verschiedenen Ortswehren der Stadt Zossen konnten ihre verdienten Teilnahmebescheinigungen für die Truppmann-Ausbildung Teil 1 in Empfang nehmen. Die Truppmannausbildung ist der erste Ausbildungsabschnitt bei den Feuerwehren – sozusagen die „Grundausbildung“. Diese besteht aus mehreren Teilen: „Truppmann Teil 1“ und „Truppmann Teil 2“ beide jeweils mit anschließender Prüfung.

„Für die Tätigkeit in der Feuerwehr ist eine gute und umfassende Ausbildung unbedingt erforderlich. Im Ernstfall kann davon das Leben bzw. Gesundheit von Menschen abhängen.“ sagte der kommissarische stellvertretende Stadtwehrführer Axel



Foto: Stadt Zossen

Kittlaus-Böttcher, der die Prüfungen am Samstag begleitete. „Wir haben hier eine super Ausbildung auf die Beine gestellt, die auch in anderen Feuerwehren Anerkennung findet. Vielen Dank dafür an alle Ausbilder!“ Die anspruchsvolle Ausbildung wird durch die Feuerwehr selbst

organisiert und zentral auf dem Gelände der Feuerwache Wünsdorf durchgeführt. Besonders stolz war Kamerad Frank Rehfeld – als einer von drei Hauptverantwortlichen für die Truppmann-Ausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zossen: „Es gab bei diesem Lehr-

gang keinen Abbrecher, dies kommt durch Krankheit, Arbeit oder auch persönliche Umstände leider immer mal wieder vor. Aber diesmal waren alle Teilnehmer von Anfang bis Ende mit Ehrgeiz und Engagement dabei.“

Nach einem anschließenden Erste-Hilfe-Kurs und der folgenden, wohlverdienten Pause geht es für die Kameraden Ende Januar schon wieder weiter, dann folgt der zweite Teil der Truppmann-Ausbildung sowie der begleitende Lehrgang „Sprechfunker“.

INFO

www.zossen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Staatlich anerkannte Erzieher*innen (m/w/d) gesucht

» Die Stadt Zossen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für die Kindertagesstätten in Zossen und im OT Schöneiche (m/w/d).

Als ein großer kommunaler Träger betreibt die Stadt Zossen in 13 Kindertagesstätten eine hochwertige Betreuung von Kindern. In unseren Einrichtungen bieten wir Kindern einen Platz zum Wohlfühlen und Raum zum Spielen und Lernen. Wir suchen ab Januar 2024 und auch später

staatlich anerkannte Erzieher*innen (m/w/d)

in unseren Kindertagesstätten Zossen und im OT Schöneiche, die mit Ihrem pädagogischen Fachwissen, Engagement und Kreativität die Kinder bei ihren vielfältigen Lern- und Bildungsmöglichkeiten, in offener Arbeit, begleiten.

Sie sind genau bei uns richtig,

- wenn Sie eine Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in (m/w/d) und Freude an der Arbeit mit Kindern haben;
- gerne kreativ, selbstständig und strukturiert arbeiten;
- zuverlässig und verantwortungsbewusst sind;
- gerne im Team arbeiten und mit anderen kommunizieren;
- bereit sind, sich mit unseren pädagogischen Konzepten und den Instrumenten der Beobachtung und Dokumentation zu identifizieren und in der täglichen Arbeit umzusetzen;
- Kenntnisse im Bereich der elementaren Bildung besitzen und

- sich gerne regelmäßig fortbilden möchten.

Wir bieten,

- ein nettes, motiviertes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre;
- einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung und der Möglichkeit, eigene Ideen in die Arbeit der Kita/Hort einzubringen;
- Teamtage und Teambesprechungen;
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag;
- flexible Arbeitszeitmodelle bis 39 Stunden aber auch Festverträge sind möglich;
- vollumfängliche Anwendung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) – Sozial- und Erziehungsdienst;
- Fachberatung durch unsere Praxisanleiterin & Supervision

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber senden bitte ihre Unterlagen an die Stadt Zossen, Rechts- und Personalamt, Marktplatz 20, 15806 Zossen oder per E-Mail an: VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de

INFO

E-Mail: VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de
oder zu den Einrichtungen der Stadt Zossen unter www.zossen.de/buerger/kitas-und-schulen



STELLENAUSSCHREIBUNG

Systemadministrator (m/w/d) gesucht

» Die Stadt Zossen sucht zum 01.01.2024 oder später einen

Systemadministrator (m/w/d)

für alle Einrichtungen der Stadt Zossen. Geboten wird ein unbefristetes Vollzeitbeschäftigungsverhältnis (39 Wochenstunden). Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst und ist zunächst mit der Entgeltgruppe 9b TVöD bewertet.

Die Stelle umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:

- Betreuung der PC – Technik (Hard- und Software) in den Einrichtungen der Stadt Zossen;
- Mitarbeit in der zentralen Serverinfrastruktur;
- Bearbeitung von Störungsmeldungen und Einarbeitung in das Ticketsystem

Von den Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im IT-Bereich oder ein vergleichbarer Abschluss;
- sehr gute Kenntnisse in den Microsoft-Betriebssystemen;
- ein sehr gutes Verständnis von der IT-Infrastruktur;

- gute Kenntnisse in den Bereichen der Netzwerktechnik (LAN, LWL, WLAN, TCP/IP);
- gute Kenntnisse im Bereich der Clienthardware und Peripherie
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten;
- Teamfähigkeit;
- Fahrerlaubnis der Klasse B/3

Wünschenswert sind aktuelle Microsoft-Zertifizierungen und gute Kenntnisse in Skriptsprachen (Batch, VBS, Powershell).

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung;
- Teamtage und Teambesprechungen;
- gleitende Arbeitszeit;
- Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung;
- Zuschuss des Arbeitgebers zur Zusatzversorgung (Betriebsrente);
- 30 Tage Urlaub, Heiligabend und Silvester frei.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Zeugnissen richten Sie bitte **bis zum 31.12.2023** per E-Mail unter VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de oder per Post an die Stadt Zossen, Rechts- und Personalamt, Marktplatz 20 in 15806 Zossen.

ANZEIGEN

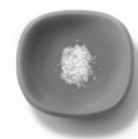
Kaufe Haus von Privat Rentenbasis/ Wohnrecht

möglich sind:

- Einmalzahlung • monatliche Rente
- festes Einkommen
- lebenslanges Wohnrecht
- Unterstützung im persönlichen Umfeld

Tel.: 0331/281 298 65

Weniger ist leer.



Mitglied der

act Alliance

Brot
für die Welt

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

EIN FEST DER KREATIVITÄT

Adventsnachmittag an der Goetheschule Zossen



Die Goetheschule in Zossen verwandelte sich am 27. November in eine weihnachtliche Werkstatt, in der Kreativität und Gemeinschaftssinn großgeschrieben wurden. Beim diesjährigen Adventsnachmittag erfüllten Lachen und Gesang die Luft, während Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam eine Vielzahl an festlichen Bastelarbeiten anfertigten.

Von filigran gestalteten Ohrringen über fröhliche Schneemänner bis hin zu köstlich verzierten Rentierkekse – die kleinen Kunstwerke waren nicht nur ein Beweis für die Kreativität der Goetheschule-Kinder, sondern auch ein Zeichen des Zusammenhalts in der Vorweihnachtszeit.

Ein besonderer Dank gilt den lokalen Supermärkten Lidl und Kaufland, die mit ihren Spenden den Nachmittag nicht nur kulinarisch bereicherten. Die bereitgestellten Zutaten wurden von den Kindern und ihren Eltern mit Begeisterung zu süßen Köstlichkeiten verarbeitet, die die adventliche Stimmung perfekt machten.

Der Förderverein der Goetheschule und der Landesverband der Schulfördervereine Brandenburg e. V. (LSFB) trugen ebenfalls maßgeblich zum Gelingen bei. Insbesondere die vom LSFB zur Verfügung gestellte Popcornmaschine erwies sich als

absolutes Highlight und lockte mit ihrem duftenden Inhalt lange Schlangen von kleinen und großen Naschkatzen an.

„Diese Veranstaltung zeigt, was wir erreichen können, wenn wir alle zusammenarbeiten“, sagte Julica Weschke, Vorsitzende des Fördervereins. „Es geht um mehr als nur um das Sammeln von Spenden; es geht darum, unseren Kindern unvergessliche Erlebnisse zu bereiten.“

Mit Blick auf das Jahr 2024 plant die Goetheschule, diese Tradition fortzusetzen und weiterhin unvergessliche Erlebnisse zu schaffen, die nicht nur in der Adventszeit, sondern während der gesamten Schulzeit andauern. Der Adventsnachmittag ist ein

wunderbares Beispiel dafür, wie die Goetheschule und ihre Partner zusammenarbeiten, um die Schulzeit mit Freude, Lernen und unvergesslichen Momenten zu füllen.

INFO

www.goetheschule-zossen.de/
oder Förderverein Goetheschule und Hort Zossen e. V.
Torgowstr. 11, 15806 Zossen
www.goetheschule-zossen.de/index.php/verein.html
www.facebook.com/foevGoetheschuleUndHort



KIDZONE

Kinderdisco in Dabendorf

» Am 2. Dezember fand in der Dabendorfer Sporthalle Goethestraße die erste Kinderdisco statt, organisiert von „KidZone“ vom „ScHorKi“ Förderverein.

Der Andrang war groß und die Stimmung super. Mit guter Musik, bunter Beleuchtung und weihnachtlicher Dekoration wurde für gute Laune gesorgt.

Auch hungern musste niemand. Neben Bratwurst und Waffeln konnte man es sich bei Kinderpunsch und heißen Kakao gut gehen lassen.

Zwischen den Tanzmoves konnten sich die Kinder schminken lassen, die Bastecke nutzen oder sich mit leuchtenden Armbändern und Kopfschmuck eindecken.



Organisationsteam der Kinderdisco: v. l. n. r. Mandy Haack, Alexandra Gehrke, Franziska Rothe, Claudia Gaebert und vorne v. l. n. r. Claudia Weidner, Josefine Struck

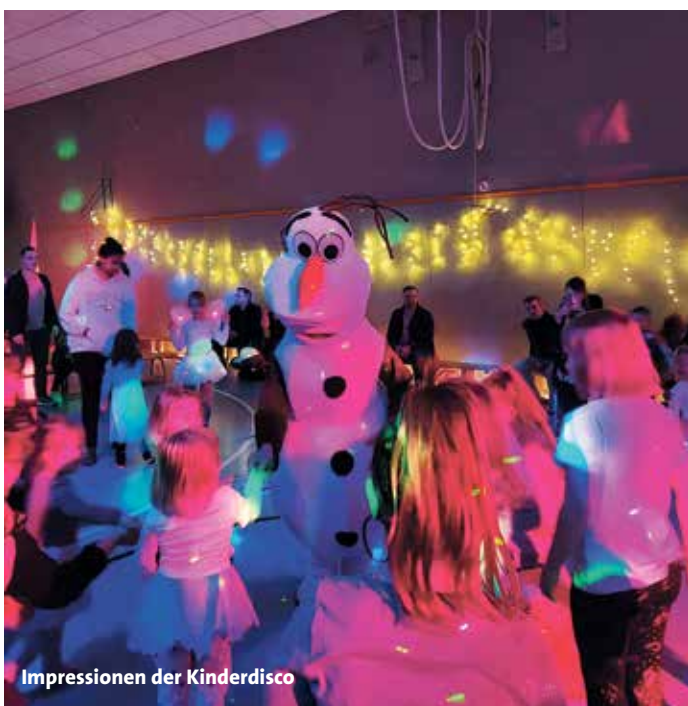
Für zusätzlich gute Stimmung sorgte noch der freundliche Schneemann „Olaf“ und auch der Weihnachtsmann kam vorbei, um mit den Kindern Lieder zu singen und Geschenke zu verteilen.

Dank der vielen Helfer wurde die erste Kinderdisco ein voller Erfolg. Alle waren glücklich und hatten viel Spaß, sodass es bestimmt nicht die letzte Kinderdisco in Dabendorf war.

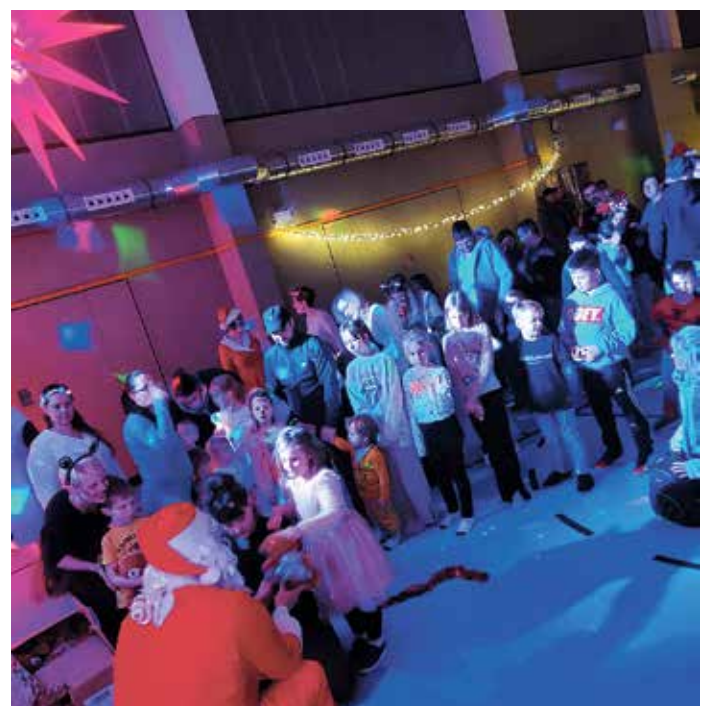
INFO

www.zossen.de

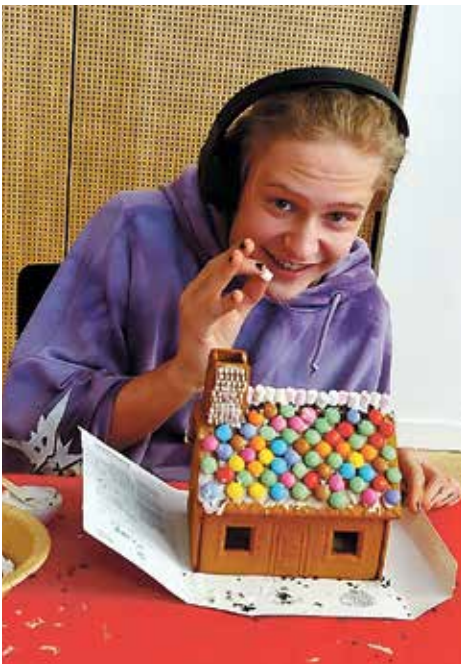
www.facebook.com/FVScHorKi



Impressionen der Kinderdisco



DRK FLÄMING-SPREEWALD E. V. – WEIHNACHTSTRÄUMEREIEN IM KULTURFORUM DABENDORF



Fest der Kreativität und Besinnlichkeit

» Am 1. Dezember 2023 lud der DRK Fläming-Spreewald e. V. zu den 10. Weihnachtsträumereien ins Kulturforum Dabendorf ein. Diese besondere Veranstaltung sprach Menschen jeden Alters an, die ihre kreative Seite entdecken und ausleben wollten. Die Besucher wurden herzlich mit duftendem Kaffee, köstlichem Kuchen und wärmendem Kakao empfangen. An verschiedenen Stationen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Kreativität unter Beweis zu stellen. Es wurde fleißig gebastelt, während wunderschöne Weihnachtsgestecke entstanden und Karten mit liebevollen Botschaften verziert wurden. Plätzchen wurden gebacken und kunstvoll dekoriert. Sogar Beutel konnten die Gäste mit persönlichen Motiven kreativ gestalten. Das absolute Highlight des Nachmittags war

zweifellos das Verzieren von Lebkuchenhäusern. Jeder konnte sein eigenes Traumhaus gestalten und es stolz mit nach Hause nehmen. Ein aufregender Wettbewerb um das schönste Lebkuchenhaus sorgte für zusätzliche Spannung und Vorfreude. Wir gratulieren herzlich den Gewinnern. Alle Lebkuchenhäuser waren einfach einzigartig! Die 10. Weihnachtsträumereien waren mehr als nur ein einfaches Bastel-Event. Es war eine wundervolle Gelegenheit, sich in der Vorweihnachtszeit mit kreativen Menschen zusammenzufinden und eine besondere Atmosphäre zu genießen.



INFO

www.zossen.de



Bastelaktionen und Lebkuchendekorationen mit Preisverleihungen

GEMEINSCHAFTLICHES FEST DER BESINNlichkeit

Seniorenweihnachtsfeier in Kallinchen

» Die festliche Stimmung erfüllte die Luft, als die Gemeinschaft von Kallinchen sich am 6. Dezember versammelte, um die jährliche Seniorenweihnachtsfeier zu begehen. Unter der herzlichen Begrüßung des Ortsvorstehers Reinhard Schulz begann ein Nachmittag voller Freude, Besinnlichkeit und vorweihnachtlichem Zauber.

In seiner einfühlsamen Eröffnungsrede betonte der Ortsvorsteher die Bedeutung des Innehaltens in dieser hektischen Zeit und lud dazu ein, die Freuden der bevorstehenden Festtage gemeinsam zu feiern. „Es ist ein guter Zeitpunkt, dass wir uns heute hier treffen, dass wir uns etwas Zeit füreinander nehmen und über das vergangene und das bevorstehende Jahr sprechen können, bevor das Jahr endet“, waren seine einführenden Worte.

Mit einer Vielfalt an Programmpunkten und kulinarischen Köstlichkeiten bot der Nachmittag für jeden etwas. Die Hingabe des Ortsbeirats und der fleißigen Helfer vom Heimatverein spiegelte sich in jedem Detail wider. Musikalische Klänge von „Helmut“ sorgten für die passende festliche Stimmung, wäh-



rend das Ballett des Karnevalclubs und die herzlichen Wünsche der Kallinchener Karnevalkinder für eine extra Portion Weihnachtsfreude sorgten.

Besonders hervorzuheben war die beeindruckende Pyramide, die sich seit dem 1. Advent vor dem Gemeindehaus dreht. Eine Initiative der Familie Baumann, die den Wunsch hatte, dass dieses Symbol der Weihnachtszeit die Gemeinschaft erfreue. Der

Einsatz des Heimatvereins und seiner Partner, angeführt von Ingo Eichberg, Dieter Beyrich und den Kollegen der Kalli GmbH, gewährleistete nicht nur den Aufbau, sondern auch den reibungslosen Ablauf.

Der Höhepunkt des Tages war zweifellos der Besuch des Weihnachtsmanns, der für strahlende Augen und fröhliche Gesichter sorgte. Die großzügige Gastfreundschaft des Alten Krugs,

der mit einer köstlichen Rinderroulade und traditionellen Beilagen aufwartete, ließ keinen hungrig nach Hause gehen.

Der Ortsvorsteher Schulz nutzte die Gelegenheit, um all jenen zu danken, die ihren Beitrag zu dieser gelungenen Rentnerweihnachtsfeier am Nikolaustag geleistet hatten. Besonders herzlich bedankte er sich bei den unterstützenden Organisationen, Unternehmen und den unermüden Helfern des Heimatvereins. Mit einem Ausblick auf den bevorstehenden Markt im Advent in Zossen am 2. Advent und den Weihnachtsmarkt in Kallinchen am 3. Advent und warmen Wünschen für die festliche Jahreszeit und das kommende Jahr 2024 schloss der Ortsvorsteher die Feierlichkeiten ab.

Die Seniorenweihnachtsfeier in Kallinchen hat gezeigt, wie vor allem in der besinnlichen Vorweihnachtszeit Zusammenhalt und Freude miteinander geteilt werden können.



INFO

www.zossen.de und
www.heimatverein-kallinchen.de.



RUNDUM GELUNGEN

Weihnachtsfeier für Senioren in Neuhof



Line-Dancers zogen Gäste in Ihren Bann



Freudige Gespräche beim Adventskaffee

Am 2. Dezember versammelten sich die älteren Einwohner von Neuhof zu einer unvergesslichen Weihnachtsfeier, die alle Erwartungen übertraf. Die Veranstaltung, organisiert vom örtlichen Verein, erwies sich als ein voller Erfolg und bescherte den Senioren Stunden voller Freude und Unterhaltung. Die Feier begann mit einer eindrucksvollen Darbietung der Sportgruppe „Oldies Neuhof“, die mit ihren bezaubernden Lie-

dern die Herzen der Zuschauer eroberten. Die anwesenden Senioren genossen die festliche Stimmung, während der Zitherspieler mit seinen weihnachtlichen Klängen eine ganz besondere Atmosphäre schuf. Nicht zu vergessen waren die Line-Dancers, die mit ihren faszinierenden Schrittkombinationen begeisterten und das Publikum in ihren Bann zogen. Die mitreißende Musik, die während der gesamten Veranstal-

tung erklang, sorgte für Begeisterung und Applaus.

„Es war eine rundum gelungene Veranstaltung“, schwärmte einer der Besucher. Die Freude und Begeisterung der Gäste waren deutlich spürbar, und der organisierende Verein zeigte sich überwältigt von der positiven Resonanz. „Wir sind überglücklich, dass die Feier so herzlich angenommen wurde und bei allen so gut angekommen ist“, betonte Herr Ehlert vom Verein.

Die Weihnachtsfeier für die älteren Einwohner von Neuhof wird allen als ein wundervolles und unvergessliches Ereignis in Erinnerung bleiben.

INFO

www.zossen.de



ANZEIGE

Im Winter fällt ein buntes Gewand besonders auf.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Timo Schönefeld
Tel.: (03382) 706 78 51 · Mobil: 0162 67 25 993
E-Mail: schoenefeld@heimatblatt.de



Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

Dem Fest entgegenfiebern

Wer erinnert sich nicht an das Kribbeln im Bauch, das man als Kind hatte, wenn man am Tag vor Heiligabend ins Bett gegangen ist? Oder an die Freude beim Plätzchen backen in der heimischen Küche? An das Schreiben des Wunschzettels? All das und noch viel mehr greift „Der Weihnachtspodcast“ mit Julia Rohrmoser auf. Die Gastgeberin sagt von sich selbst, der größte Weihnachtsfan zu sein – und deshalb möchte sie mit



Screenshot: p3

Tipp

ihren Zuhörern von Folge zu Folge dem Fest entgegenfiebern. Zu finden zum Beispiel unter podcasts.apple.com und unter open.spotify.com

Weihnachten im Januar?

In manchen Teilen der Welt blieb der vom römischen Kaiser Julius Ceasar eingeführte julianische Kalender bis weit ins 20. Jahrhundert gültig, im kirchlichen Bereich teilweise bis heute. Aktuell besteht zwischen julianischem und dem seit 1582 gültigen gregorianischen Kalender eine Differenz von 13 Tagen (1582 waren es 10 Tage, die weg-

formiert wurden). Dabei läuft der julianische dem gregorianischen Kalender nach. Wenn zum Beispiel der 7. Januar (gregorianisch) ist, hat man laut julianischem Kalender, erst den 25. Dezember. So fällt das Weihnachtsfest vieler orthodoxer und zahlreicher altorientalischer Kirchen, die sich am julianischen Kalender orientieren, auf den 7. Januar.

Schon gewusst?

Jesus' Geburt als Messpunkt

Der Mönch Dionysius Exiguus führte im Jahr 525 die Zeitrechnung „Anni ab incarnatione Domini“ ein, was später zu „Anno Domini“ („im Jahre des Herrn“) abgewandelt wird. Beginn dieser neuen Zeitrechnung ist das fiktive Datum der Geburt von Jesus Christus. Diese Art der Zeitrechnung setzt sich allmählich im Mittelalter durch und ist

heute die weltweit gebräuchlichste. Historische Ereignisse werden somit als „vor oder nach Christus“ stattgefunden“ eingeordnet.

Schon gewusst?



Foto: mamiii / pixabay.com

MATTHES

KOMMUNAL - GARTEN - REINIGUNGSTECHNIK
Mittenwalder Chaussee 10a • 15749 Mittenwalde/OT Gallun
Telefon 033764 / 6 25 13

Für die Treue im vergangenen Jahr danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen harmonische Weihnachten und Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr.



Gewerbetreibende aus Zossen und Umgebung wünschen allen Lesern eine gemütliche Weihnachtszeit.



Stollin

Sanitär • Heizung



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute und viel Erfolg!

Meisterbetrieb für Haustechnik

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin • Zossener Straße 3

Tel. 03 37 31 / 1 52 79 • Fax 03 37 31 / 1 58 09

E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de • Internet: stollin-haustechnik.de



IMPRESSIONEN VOM WÜNSDORFER ADVENTSMARKT IN DER BAHNHOFSTRASSE



Friedlicher und festlicher Wünsdorfer Adventsmarkt

» Nach 17 langen Jahren luden der Vereinen e. V. und der Ortsbeirat Wünsdorf am 2. Dezember herzlich zum Wiedererstehen des Wünsdorfer Weihnachtsmarktes in der einstigen Bahnhofstraße – heute umbenannt in „Zum Bahnhof“ – ein. Ein Strom von Besuchern besuchte den Markt, und alle waren überwältigt von der zauberhaften Atmosphäre, dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm sowie den traditionellen Köstlichkeiten. Der Duft von frischem Weihnachtsgebäck, süßen kandierten Äpfeln, fluffiger Zuckerwatte, knusprigem Stockbrot, Gegrilltem, herzhafter Grünkohlpfanne und Wildgulaschsuppe aus der alten Feldküche erfüllte die Luft. Dazu Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr zu fairen Preisen. Die Stände mit regionaler Handwerkskunst, Schmuck, duftenden Seifen, wärmenden Strickwaren und liebevoll genähten Artikeln waren ebenfalls gut besucht. Die weihnachtliche Musik der Blaskapelle, die Tanzvorführungen der Jugendgarde und Fünkchengarde des Dabendorfer Karneval Club e. V., der hinreißende Clownsauftritt von Pipo und Pipolina sowie die festliche Livemusik von Andreas Kaiser & Band trugen zur feierlichen Stimmung bei. Viele kleine Besucher genossen das Ponyreiten und die Gelegenheit, mit dem Weihnachtsmann zu plaudern und Fotos zu machen.

Der Erfolg des Wünsdorfer Weihnachtsmarktes war das Resultat der Bemühungen des Ortsvorstehers Rolf Freiherr von Lützwow und aller Mitwirkenden des Vereinen e. V., der Firma Elektro Flöter & Sohn, sowie Axel Wendt und Maik Pütz. Über Monate hinweg planten sie den Ablauf, koordinierten Straßensperrungen, kalkulierten den Strombedarf, engagierten Künstler und gewannen Aussteller.

Linda Herrmann vom Vereinen e. V. sagte: „Unser Ziel war es, den Bürgern die größtmögliche Vielfalt auf unserem Wünsdorfer Adventsmarkt zu bieten – und das zu erschwinglichen Preisen. Gemeinsam ist uns das sehr gut gelungen.“

Der Ortsvorsteher von Lützwow und der Vereinen e. V. planen, den Weihnachtsmarkt im kommenden Jahr noch größer und bunter zu gestalten. Sie wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und laden herzlich zum Wiedersehen beim Knutfest am 13. Januar 2024 am Bürgerhaus Wünsdorf ein.



INFO

www.zossen.de oder www.facebook.com/vereinen.ev



Fotos: Stadt Zossen

Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

AUTOMOBILE-ZOSSEN
Vorsprung durch Service
 Ihr VW Partner südlich Berlins

Service Service Service Service

Fröhliche Weihnachten - Merry Christmas - Joyeux Noël

Verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen wir Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest ohne Stress und Hektik und einen schwingvollen Start in das neue Jahr.

Zülowstraße 01 • 15827 Dahlewitz
 Tel.: 033708 / 527 - 0 • Fax: 033708 / 527 - 299
 www.automobile-zossen.de • info@automobile-zossen.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes *neues Jahr* wünscht Ihnen die

Conrad MODE
...auch für mehr Figur

Seebadallee 47 • 15834 Rangsdorf
 Tel./Fax: 033 708 / 70 319

Kuscheligster Wintermarkt Berlins

Rund um den Platz an der Nikolaikirche dreht sich auch in diesem Jahr bis nach Weihnachten alles um die Feuerzangenbowle – in filmischer und kulinarischer Hinsicht. Zwei Mal wochentags und drei Mal am Wochenende können Besucher:innen im Nikolaiviertel kostenlos auf gemütlichen Sofas und Sesseln den Film mit Heinz Rühmann genießen. Da darf das Tässchen Feuerzangenbowle in der Hand natürlich nicht fehlen. Nostalgische Markthäuschen und weihnachtliche Beleuchtung rund um den gesamten Nikolaikirchplatz und allerlei kulinarische Köstlichkeiten machen den Besuch auf dem kuscheligsten Wintermarkt Berlins für die ganze Familie perfekt.

Bis 1. Januar 2024 tgl. 12-22 Uhr (Heiligabend geschlossen)
 Filmvorführung:
 Mo-Fr 17+19.30 Uhr,
 Sa+So 14.30, 17+19.30 Uhr
 Nikolaikirchplatz, 10178 Berlin (ganz in der Nähe vom Bahnhof Berlin-Alexanderplatz)

Tip

Foto: Feuerzangenbowle Nikolaiviertel

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht

Mischfüttermühle
 Futtermittel & Geflügelhandel
 EGELER
 14959 Trebbin • Nöhringwinkel 4
 ☎ (03 37 31) 1 54 66

Sonnenblumenkerne & Wintervogelfutter

Zum Fest Geschenkgutscheine



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Praxis Ute Johl
wünscht allen Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Podologische Praxis
 * Spangentherapie
 * Patienten aller Kassen
 * Privatpatienten

med. Kosmetik
 * Problemhaut-Behandlung
 * Permanent Make Up

Termin nach Vereinbarung
 Puschkinstraße 24
 15838 Am Mellensee, OT Sperenberg
 Tel.: 033703 - 70 383
 Funk: 0175 - 192 18 73

IMPRESSIONEN VOM MARKT IM ADVENT IN ZOSSEN



Markt im Advent in Zossen

» Der Markt im Advent war der größte Weihnachtsmarkt den Zossen je hatte. Am zweiten Adventswochenende, dem 9. und 10. Dezember 2023, stürmten Besucher den Markt auf dem Marktplatz und um die Kirche herum. Der festlich geschmückte Marktplatz erstrahlte wie aus einem Märchenbuch, während tausend Sterne vom Himmel zu glitzern schienen. Die Atmosphäre rund ums Rathaus und Kirche versprühte Wärme und Geborgenheit. Beim Bummeln über den Markt gab es nicht nur weihnachtliche Leckereien und Speisen zu entdecken, sondern auch Handwerkskunst sowie eine Bastelstraße für Groß und Klein. Von kunstvollen Holzarbeiten bis hin zum filigranen Schmuck oder selbstgebasteltem Baumschmuck aus Kindergärten – hier fand jeder das perfekte Geschenk für seine Liebsten. Aber halt! Da kam er: Der Weihnachtsmann höchstpersönlich hat den Markt im Advent mit seinem Besuch beehrt und ein Lächeln in viele Gesichter gezaubert. Begleitet von weihnachtlicher Musik von den wunderbaren Sing de Rella's, die live sangen, und mit weihnachtlicher Musik aus den Lautsprechern, die die Herzen der Besucher zum Singen brachte. Doch damit nicht genug: In der Weihnachtsbäckerei konnten am Samstag alle Kinder ihren Wunschzettel dem Weihnachtsmann übergeben und ein Erinnerungsfoto mit ihm

und seinem Weihnachtself machen. Dazu gab es natürlich Plätzchen für alle. Sonntag konnten sich die Besucher mit einer Weihnachtskutsche einmal rund um Markt- und Kirchplatz chauffieren lassen. Und was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne kulinarische Köstlichkeiten? Hier konnte man Gegrilltes, Bratwurst und Glühwein genießen, dazu Langos, Steaks und Burger, außerdem Zuckerwatte, Fischbrötchen aus Kallinchen, vieles, vieles mehr – und natürlich heißen Glühwein, wahlweise rot oder weiß. Der Markt im Advent war zusammen mit der Evangelischen Kirche ein großer Erfolg – es wurde zusammen gelacht, gesungen und genossen. Die Stadtverwaltung sowie die evangelische Gemeinde wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024!

INFO

www.zossen.de



Fotos: Stadt Zossen

IMPRESSIOMEN VOM MARKT IM ADVENT IN ZOSSEN



IMPRESSIONEN VOM WEIHNACHTSMARKT IN GLIENICK



2. Weihnachtsmarkt in Glienick

» Am Samstag vor dem 1. Advent fand in Glienick der 2. Weihnachtsmarkt auf dem Dorfanger statt. Eingeladen hatte der Glienicker Kultur- und Bürgerverein e. V. Zuvor hatte die Feuerwehr schon den Weihnachtsbaum aufgestellt und festlich geschmückt. Mit Jirka und Frank Sörgel vom Kräuterhof Telz, dem Fischer aus Kallinchen, Weihnachtströdel und Adventsgestecken, waren neben der obligatorischen Bratwurst und dem Glühwein auch Zuckerwatte, Kakao und Crêpes für die Jüngsten im Angebot. In der Ausstattung wurde der Bürgerverein von der GAG Klausdorf gGmbH und den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung unterstützt. Hierfür gab es ein herzliches Dankeschön. Viele Glienicker und auch Gäste aus umlie-

genden Orten waren der Einladung gefolgt. Bei weihnachtlicher Musik und einem weihnachtlichen Umfeld erfreuten sich alle an der anheimelnden Stimmung. Im Dorfgemeinschaftshaus hatten Jung und Alt die Möglichkeit des weihnachtlichen Bastelns genutzt. Schön war er – der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt in Glienick. Der Kultur- und Bürgerverein Glienick e. V. wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und freut sich auf ein nächstes Mal.



INFO

www.zossen.de und <https://www.kulturverein-glienick.de>



Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN



Ich wünsch´ mir eine Welt

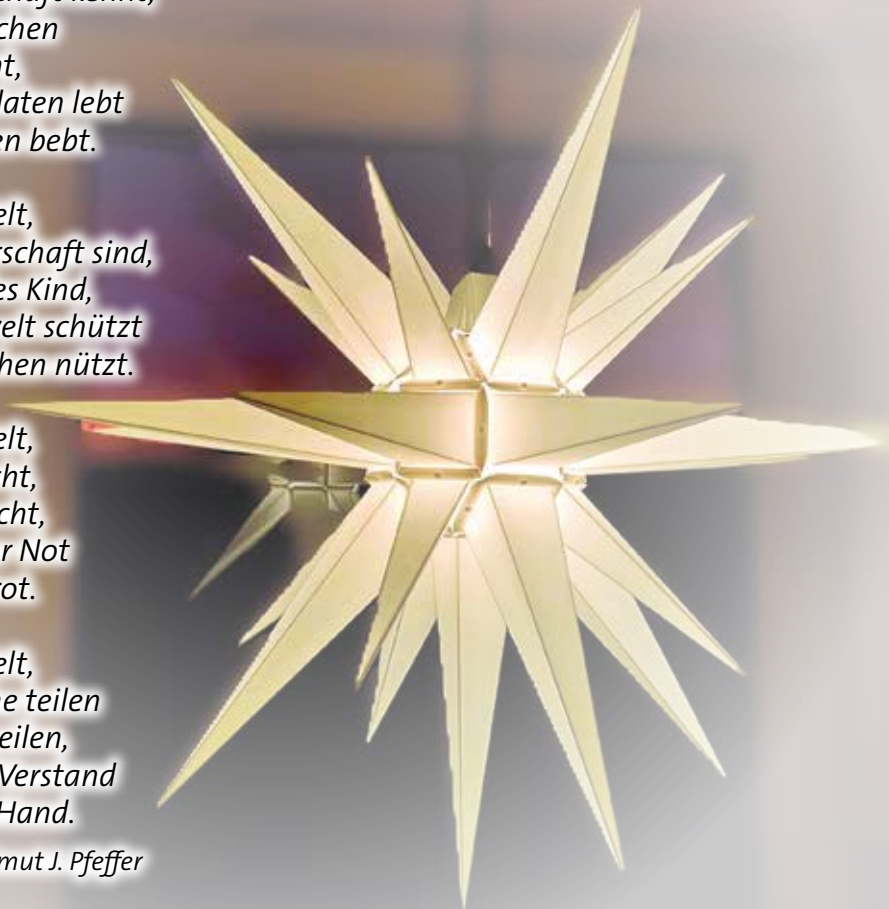
*Ich wünsch´ mir eine Welt,
die keinen Hass und keine Feindschaft kennt,
wo der Mensch den Menschen
Bruder, Schwester nennt,
wo man ohne Waffen und Soldaten lebt
und die Erde nicht von Kriegen bebt.*

*Ich wünsch´ mir eine Welt,
in der die Menschen frei von Herrschaft sind,
wo reichlich Liebe findet jedes Kind,
wo der Mensch Natur und Tierwelt schützt
und der Fortschritt allen Menschen nützt.*

*Ich wünsch´ mir eine Welt,
in der man singt und lacht,
wo das Leben Freude macht,
wo man sich beisteht in der Not
und sich teilt der Erde Brot.*

*Ich wünsch´ mir eine Welt,
wo Menschen meine Wünsche teilen
und die Welt vom Irrsinn heilen,
wo der Mensch mit Liebe und Verstand
der Welt in Güte reicht die Hand.*

© Hartmut J. Pfeffer



Was für schöne Worte von Hartmut J. Pfeffer, wünschen kann man ja.....

Fast 25 Jahre nach Firmengründung wollen wir uns heute ganz besonders bei all unseren Mitarbeitern für ihre stetige Einsatzbereitschaft und ihre Treue zur Firma bedanken, was wären wir ohne euch! Einige wenige sind von Anfang an dabei gewesen und wenn jemand von diesen langjährigen Mitstreitern die Firma verlässt, tut das natürlich ganz besonders weh. Lieber Jürgen, wir können dir nur von Herzen alles Gute für die Zukunft wünschen und tausend Dank für viele gemeinsame Jahre sagen!

Wir danken unserer Kundschaft für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und unseren Geschäftspartnern für ein stets harmonisches Miteinander und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes neues Jahr!

Herzlichst Ihre und Eure Schaldach und Schröter Dachbau GmbH Trebbin
Markus Schaldach sowie Frank und Sabine Schröter



QUALITÄT SCHAFFT WERTE

GELUNGENER ZWEITER ADVENTSMARKT

Adventsmarkt in Horstfelde



Der Weihnachtsmann begrüßte alle WeihnachtsmarktbesucherInnen.



Die freiwillige Feuerwehr Horstfelde freut sich über Interesse.

» Am 1. Adventssonntag lud der Zossener Ortsteil Horstfelde zum zweiten Adventsmarkt ein.

Ein riesiger Weihnachtsmann begrüßte die zahlreichen Gäste auf dem Dorfplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus Horstfelde schon von Weitem.

Bei leckerem Essen, heißen Cocktails und Glühwein tummelten sich viele Horstfelder, aber auch Nicht-Horstfelder auf dem Dorfplatz und wärmten sich an den Feuerschalen auf. Auch der umliegende Hof öffnete wieder seine Tore, und so konnten die Besucher hier in

weihnachtlicher Atmosphäre ihren Kaffee und leckeren selbst gemachten Kuchen genießen. Bei den doch winterlichen Temperaturen konnte man sich mit einer warmen Suppe aufwärmen oder sportlich in der Scheune beim Bogenschießen betätigen – ein Highlight für Jung und Alt. Die geplanten Kutschfahrten mussten leider witterungsbedingt abgesagt werden – die Sicherheit ging hier vor.

Im Dorfgemeinschaftshaus wurden Weihnachtsgeschenke gebastelt, und auch die Jugendfeuerwehr hatte in diesem Jahr

erstmalig einen Informationsstand aufgebaut.

Die Freiwillige Feuerwehr Horstfelde stand mit Informationen rund um die Feuerwehr sowie zur Absicherung zur Verfügung und viele Kinderaugen strahlten bei der Ortsrundfahrt mit dem Feuerwehrauto.

Carolin Harder vom Ortsbeirat Horstfelde bedankte sich bei den Ortbeiratsmitgliedern, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Horstfelde e. V. und den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Horstfelde, die beim Aufbau und Abbau tatkräftig angepackt

haben und allen helfenden Händen, die bei der Organisation und Durchführung des Adventsmarktes unterstützt und mitgeholfen haben.

Horstfelde freut sich schon auf viele Besucher beim alljährlichen „Knutfest“ im Januar und wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

INFO

www.zossen.de



Impressionen vom Adventsmarkt in Horstfelde

Fotos: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Horstfelde e. V.

Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

PROCURAND

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Jetzt ist die Zeit innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und Danke zu sagen für Ihr Vertrauen. Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen:

Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr 2024

ProCurand Seniorenwohnpark Nächst Neuendorf
Ernst-Henecke-Ring 99 • 15806 Zossen • t 03377 2000

ProCurand Ambulante Pflege Nächst Neuendorf
Ernst-Henecke-Ring 99 • 15806 Zossen • t 03377 200218

ProCurand Tagespflege Nächst Neuendorf
Ernst-Henecke-Ring 109 • 15806 Zossen • t 03377 200101

ProCurand Ambulante Pflege Ludwigsfelde
Potsdamer Str. 108 • 14974 Ludwigsfelde • t 03378 804874

Kleiner Landhandel

Baruther Landstraße 2, 15838 Am Mellensee
Dienstag - Freitag 09:00-17:00 Uhr
Samstag 09:00-12:00 Uhr
☎ 033703/71864

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Vom 23.12.2023 - 08.01.2024 geschlossen

Speisekartoffeln ADRETTA * Gala * Laura * eigene Ernte Spargel * Weizen * Hafer * Gerste * Körnermais * Sonnenblumenkerne * Futterkartoffeln * Stroh & Heu * Spreewälder Gurken & regionale Produkte * Futtermittel für Kleintiere * Büchertausch



Foto: pixabay.com

Kalenderspruch

30. Dezember

Verschiebe nicht auf morgen, was genauso gut auf übermorgen verschoben werden kann.

– Marc Twain –



Frohes Fest

Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesen anspruchsvollen Zeiten möchten wir uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.

Behling Baustoffe

vom Keller bis zum Dach
Baustoffhandel Thomas Behling GmbH

Rathausstr. 23
15749 Mittenwalde
Tel.: 033764 / 882-0
info@behling-baustoffe.de

Vom 22.12.2023 bis 02.01.2024 geschlossen!

TRADITION UND GEMEINSCHAFT KOMMEN ZUSAMMEN

Knutfest am Bürgerhaus Wünsdorf

» Tradition und Gemeinschaft kommen beim Knutfest in Wünsdorf zusammen. Am 13. Januar lädt der Vereinen e. V. gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wünsdorf zum traditionellen Knutfest am Bürgerhaus ein. Dieses Fest markiert das Ende der Weihnachtszeit und hat seine Wurzeln in skandinavischen Bräuchen, die auf den St.-Knut-Tag zurückgehen, der in Schweden, Norwegen und Finnland am 13. Januar gefeiert wird.

Es ist eine Zeit des gemeinsamen Feierns und symbolisiert das symbolische Abschließen der festlichen Weihnachtsperiode. An diesem Tag werden traditionell die Weihnachtsbäume abgeschmückt und entsorgt, wobei sie nicht unbedingt verbrannt werden. Interessanterweise wurde im Christentum

die Weihnachtszeit traditionell am 6. Januar (Dreikönigstag) nach 13 Tagen beendet. Der dänische König Knut (1043–1086) verlängerte jedoch das Fest bis zum 13. Januar, was diesem Tag seinen Namen gab.

Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre der knisternden Weihnachtsbäume gemeinsam, verwöhnen Sie sich mit warmen Getränken und begleiten Sie die Feierlichkeiten mit musikalischen Klängen. Eine gemütliche Runde wird es ganz sicher.

INFO

www.zossen.de und Vereinen e. V.
Goethering 12, 15806 Zossen.



Knutfeuer

FAMILIEN-FLOHMARKT IN WÜNSDORF

Trödelmarkt in Wünsdorf 2024

» Wenn man auf der Suche nach einem gemütlichen Familien-Flohmarkt ist, sollte man unbedingt den Flohmarkt in Wünsdorf besuchen. Einmal im Monat lädt er zum Stöbern und Trödeln ein. Auf dem Flohmarkt herrscht eine entspannte Atmosphäre, in der alle super nett zueinander sind und viel gelacht wird. Oft entstehen Freundschaften. In Wünsdorf ist in 2024 wieder wirklich alles im Angebot – von Klamotten über Vintage-Accessoires bis hin zum Spielzeug.



Jeder findet dort das ein oder andere Lieblingsstück. Also vorbei kommen und sich von der Vielfalt und dem Charme dieses Flohmarktes verzaubern lassen. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Das Trödelteam Gehrke sendet liebe Weihnachtsgrüße an die Zosser BürgerInnen und freut sich auf Januar 2024.



Roswitha Gehrke

INFO

TrödelTeam-Gehrke
Whatsapp Service:
0177/7533401
E-Mail: troedelmarktgehrke@gmail.com
www.flohmarktzuensdorf.com

Karneval Club Schöneiche

Der Karneval Club Schöneiche existiert seit 1981 und befindet sich zurzeit in der 42. Saison.

Mitglieder: 60 Erwachsene und 40 Kinder

Präsidentin: Sandy Heide

Prinzenpaar:

Stefan I. und Susan I.

Kinderprinzenpaar:

Fritz I. und Lele Marie I.

Karnevalsveranstaltungen:

▶ **17.02. | 19.30 Uhr |**

1. Abendveranstaltung im Bürgerhaus in Wünsdorf

▶ **18.02. | 14.00 Uhr |**

Kinderfasching

▶ **23.02. | 19.30 Uhr |**

2. Abendveranstaltung

▶ **24.02. | 14.00 Uhr |**

Kinderfasching

Veranstaltungsort: Saal im Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen/OT Wünsdorf

Kartenbestellung/-kauf:

per Whats App oder telefonisch unter 0157/85119124 (täglich ab 14:00 Uhr).



Kartenpreise: Kinderfasching
Kinder 4 Euro / Erwachsene 8 Euro
und Abendveranstaltungen
13 Euro



Weitere Hinweise auf Facebook (Karneval Club Schöneiche) und Instagram (kcs_karnevalclubschoeneiche)

Karnevals-Club Kallinchen e. V.

Der Karnevalsverein existiert seit 1974 – ist aktuell in der 50. Saison.

Mitglieder: 53 Erwachsene und ca. 50 Kinder

Vorsitzender: Marco Schmidt

Prinzenpaar:

Christine I. und Roberto I.

Kinderprinzenpaar:

Mia I. und Henry I.

Karnevalsveranstaltungen:

▶ **27.01. | 19.30 Uhr |**

1. Samstagsveranstaltung

▶ **28.01. | 15.00 Uhr |**

Kinderkarneval

▶ **03.02. | 19.30 Uhr |**

2. Samstagsveranstaltung

▶ **10.02. | 19.30 Uhr |**

3. Samstagsveranstaltung

▶ **12.02. | 19.30 Uhr |**

Rosenmontagsveranstaltung

Veranstaltungsort:

Hotel & Restaurant Alter Krug Kallinchen; Hauptstr. 15, 15806 Zossen/OT Kallinchen

Kartenbestellung: telefonisch unter 0151/25561100 (werktags von 18 bis 20 Uhr) ab 01.11.2023

Kartenverkauf: 09.12.23 und



13.01.24 von 11 bis 13 Uhr („Alte Schule“ Hauptstr. 21, 15806 Zossen/OT Kallinchen)

Kartenpreise: 14 € (zzgl. 1 Euro für die Garderobe)

Kinderkarneval: Kinder 2 Euro; Erwachsene 6 € (zzgl. 1 Euro für die Garderobe)

Wichtiger Hinweis: www.karnevalkallinchen.de ist nicht mehr aktiv. Man findet den Verein über Facebook (Karnevals-Club Kallinchen e. V.) und auf Instagram (karnevalsclub_kallinchen).

Dabendorfer Karneval Club

Der Karnevalsverein existiert seit 1971 und ist aktuell in der 53. Saison. Motto der Saison: „Die Wirtschafft rot, die Narren blau, der DKC schreit laut Helau.“

Mitglieder: 305 Närrinnen und Narren jeden Alters

Vorsitzender: Andreas Böcker

Aktuelles Prinzenpaar:

Dominik I. und Svenja I.

Aktuelles Kinderprinzenpaar:

Thijs der I. und Anna die I.

Karnevalsveranstaltungen:

▶ **27.01. | 19.00 Uhr |**

Karnevalsveranstaltung

▶ **28.01. | 10.00 Uhr |**

1. Kinderkarneval

▶ **28.01. | 14.00 Uhr |**

2. Kinderkarneval

▶ **02.02. | 19.00 Uhr |**

Ladyknaller

▶ **03.02. | 19 Uhr |**

Karnevalsveranstaltung

▶ **04.02. | 14 Uhr |**

Rentnerkarneval

▶ **08.02. | 19 Uhr |**

Weiberfastnacht

▶ **10.02. | 19 Uhr |**

Karnevalsveranstaltung

▶ **12.02. | 19 Uhr |**

Rosenmontagsball



Foto: Heute für Immer Fotografie

Veranstaltungsort: Kantine am Funkwerk, 15806 Zossen
Kartenbestellung: ab dem 11.11.2023 telefonisch unter 0163/2567052 (werktags von 9 bis 20 Uhr) oder per E-Mail



Foto: Heute für Immer Fotografie

an Tickets@dkc-ev.de.

Kartenpreise: Erwachsene 18 Euro (Weiberfastnacht 15 Euro)
Zu einzelnen Veranstaltungen sind nur noch wenige Restkarten verfügbar.

Mittenwalder Karnevalsverein Rot Weiß Grün e. V.

Der Karnevalsverein befindet sich in der 37. Saison.

Prinzenpaar:

Matthias I. und Astrid I.

Terminfragen und

Kartenbestellungen:

bitte an Frau Bergmann unter Tel. 0170/3335741 richten.



Karnevalverband Mark Brandenburg e. V.

Der KVMB mit seinen 22 Vereinen, Clubs und Gemeinschaften ist aktives Mitglied im Bund Deutscher Karneval und im Karnevalverband Berlin Brandenburg seit über 20 Jahren.

Prinzenpaar für die kommenden 2 Jahre: Oliver I. und Julia I.

Öffentliche eigene Veranstaltungen gibt es vom Verband keine.



GRUPPEN DES DABENDORFER KARNEVAL CLUB VORGESTELLT



Gentlemen

2005 betraten sechs junge Männer erstmals die DKC-Bühne – cool, lässig und elegant. Die „Gentlemen“ waren geboren. Mittlerweile ist die Truppe zwölf Männer stark. Doppelte Zugaben; Gastauftritte bei anderen Karnevalsvereinen, Geburtstagen und Hochzeiten sind keine Seltenheit. Auch auf Tanzturnieren wurde bereits der eine oder andere Preis gewonnen. Stets spiegelt sich der Gruppenname in den Tänzen wider: immer was fürs Auge, immer stylish und immer mit einer gesunden Portion Selbstironie.

Für die nächsten Jahre möchten die Gentlemen Schritt für Schritt einen Generationswechsel vollziehen. Dafür sind sie auf der Suche nach Neuzugängen im Alter von 20 bis 30. Wer Interesse hat und gerne für ein Probetraining vorbeischaun möchte, kann sich unter webmaster@dkc-ev.de oder unter 0163 2567052 (auch WhatsApp) melden.



Wichtel

Unsere jüngsten Tänzerinnen und Tänzer der DKC Wichtel im Alter von fünf bis acht Jahren.



High Heels

Die Anfänge der High Heels begann unter dem Namen „Die Funkenshow“. Die Tänzerinnen der damaligen roten Funkengarde wollten neben dem Gardetanz auch einen Showtanz aufführen Ihr erster Tanz war ein Grease Medley in der Saison 2002/2003. Im Laufe der Zeit haben etliche Tänzerinnen mit dem Gardetanz aufgehört, weshalb sich die Gruppe in die „High Heels“ unbenannt hat. Seit 2006 werden sie von Nina Martin trainiert. In der kommenden 53. Saison des DKC ist es der 20. Tanz der High Heels, die aus 12 Tänzerinnen im Alter von 30-39 Jahren bestehen. Es sind enge Freundschaften entstanden und vor allem teilen alle zwei Dinge miteinander: Die Leidenschaft für das Tanzen und für den Karneval. Dabendorf Helau!



Power Angels

Die DKC Power Angels sind aktuell 19 Tänzerinnen im Alter von 22 bis 44 Jahren, die vor 22 Jahren gegründet wurden, aber zum Teil schon im Kindergartenalter unter anderem Gruppennamen getanzt haben. Ihre Highlights waren der Can Can, Matrosen, Rocker, das schöne Frankreich und noch viele weitere Tänze.

Dabendorf Helau!

GRUPPEN DES DABENDORFER KARNEVAL CLUB VORGESTELLT



Liebliche Weiber

Unser Motto lautet „Die Männer tanzen, der Korken knallt, unsere Weiberfastnacht wird 25 Jahre alt.“ Am 08.02. feiern wir unsere Weiberfastnacht, eine Karte kostet 15 €.



Juniorengarde

Von 12 bis 16 Jahren – je nach Leistungsstand. Unsere Juniorengarde trainiert anderthalb Stunden in der Woche. Choreografie, Akrobatik und Ausdauer-, Krafttraining stehen an erster Stelle. Aber auch gemeinsame Erlebnisse zur Teambildung (z. B. Jumphouse) werden besonders bevorzugt. Insgesamt sind es elf Mädels in der nächsten Saison.



Fünkchen

Die Fünkchen trainieren einmal die Woche. Bei Stadtfesten, Jubiläumsfeiern oder auf unserer DKC Bühne sind sie zu bestaunen. Mit 3 Trainerinnen und 13 Mädchen von 9 bis 12 Jahren starten die Fünkchen in die 53. Saison.



Funkengarde

11 Junge Damen im Alter von 16 bis 30 Jahren, könnt ihr bei den Karnevalistischen Umzügen und Auftritten 2023/2024 sehen. Sie trainieren jeden Freitag in der Zosser Turnhalle bei der Goethe Grundschule.

IM KULTURFORUM DABENDORF GEFEIERT

Weihnachtsfeier der Wünsdorfer Werkstätten

» Am 8. Dezember hatten die Beschäftigten der Wünsdorfer Werkstätten eine besondere Weihnachtsfeier im Kulturforum Dabendorf. Die Veranstaltung fand in einem lichtdurchfluteten Saal statt und die Teilnehmer trugen festliche Weihnachtsoutfits. Es gab verschiedene Aktivitäten wie Basteln, bei dem kleine Weihnachtsmänner und Schneemänner gestaltet wurden, sowie den Verkauf von Keramik- und Holzprodukten. Kulinarische Genüsse wurden durch einen Kaffee- und Waffelstand sowie Essen aus der hauseigenen Küche angeboten. Auf der Bühne gab es Auftritte der Line Dancers und eine beein-



Foto: Wünsdorfer Werkstätten gGmbH

druckende Physik-Show des Extavium Potsdam mit spannenden Experimenten. Die Feier endete mit der Überreichung der Geschenke und positivem Feedback. Die Wünsdorfer Werkstätten bedanken sich bei allen, die zur erfolgreichen Veranstaltung beigetragen haben. Sie wünschen ein besinnliches Weihnachten 2023 und freuen sich auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

INFO

www.zossen.de



Bürgerhaus Wünsdorf – Familienzentrum FaBB

Monat Januar 2024

Yoga &Klang
Mittwochs
 von 18:00 -19:15 Uhr
Anmeldung:
Tel: 015165231260
E-Mail:
 info@nicoleschwidop.de

Krabbelgruppe
 mittwochs von
 09:00 - 12:00 Uhr
Für Kinder bis 3 Jahre
Herzlich Willkommen!

„Mädchensache“
Für Mädchen im Alter
von 9-13 Jahre
Immer von 15:00-
17:00 Uhr
04.01., 11.01.,
25.01.



Kreativ - Basteln und
Zeichnen (Aquarelle, Acryl
auf Leinwand Deko usw.)
für Kinder und Erwachsene
immer donnerstags ab
17:00 Uhr
Anmeldung: 015732910642
Elena Ehrenberg

Zumba Kids
 9-11 Jahre
Montags
 16:00-16:45 Uhr
Anmeldung:
Anja Tillack
0175/6666127

Begegnungsfrühstück
für Jedermann
„Zusammen schmeckt
es besser“
Am 24.01. ab 08:30 Uhr
Im Bürgerhaus
Wünsdorf
(Unkostenbeitrag 5,-€
Voranmeldung)

Helferkreis
Montags von 13 -15 Uhr
Mittwochs von 16-18 Uhr
Und nach Vereinbarung
C-senberg@t-online.de



Gemeinsamer Spaziergang
Dienstag den 23.01. 13:00 Uhr
Treff: Haus Oskar Waldstadt zur
Bunkerführung. (Eintrittsgeld)
Anmeldung bis 22.01.
03370260814
1-2 Stunden Zeit einplanen



Zusammen ist
man weniger allein!

Bürgerberatung in
sozialen Angelegenheiten,
einfach melden.
Termin nach Vereinbarung



Kontakt:
 Petra Langner
 Tel: 03370260814
 Mobil: 01732389606
 E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN



Die richtige Zeit Danke zu sagen.

Es ist wieder soweit. Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die bevorstehenden Feiertage versprechen trotz allem besinnliche Stunden im Kreise der Familie.

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



www.gaertnerei-wosch.de
 Mittenwalde 033764/62515
 Nächst Neuendorf 03377/300770

30 Jahre Blumenhaus Wosch in Mittenwalde

Um die Produktion in der Gärtnerei Wosch in Nächst Neuendorf rentabler zu gestalten, wurde eine zusätzliche Verkaufsstelle in Mittenwalde am Stadttor am 01.12.1993 eröffnet. Das Blumenhaus wurde von Hannelore Wosch mit Unterstützung ihrer Schwiegertochter Sabine Wosch erfolgreich geführt. Seit 2014 führt Florist-Meisterin Sabine Wosch das Blumenhaus der Gärtnerei Wosch. Die Floristinnen Maria Wonde und Nicole Keßler sind dort ebenfalls beschäftigt. Die alten und neuen Eigentümer freuen sich, das 30-jährige Jubiläum zu feiern.



Wie alt ist unser Kalender?

Der gregorianische Kalender ist der in den meisten Ländern der Welt, Deutschland eingeschlossen, allgemein gültige Kalender. Er orientiert sich am „Lauf“ der Sonne und dessen Wendepunkten jeweils im Sommer und im Winter. Eingeführt wurde er im

Schon gewusst?

Jahre 1582 n. Chr. durch Papst Gregor XIII. – und auch nach ihm benannt. Damit wurde der bis dahin gültige, von Julius Caesar im Römischen Reich eingeführte (und ebenso nach ihm benannte), julianische Kalender ersetzt und reformiert.

Nomen est omen?

Die meisten Monatsnamen, die wir heute kennen, wurden vom römischen Kalender der Antike (galt bis 45 v. Chr.) übernommen (Ianuarius, Februarius, Martius, Aprilis, ...). Zwei kamen noch mit dem nachfolgenden, von Julius Cesar eingeführten, julianischen Kalender hinzu (Iulius, Augustus). Bereits im Jahr 153 v. Ch. hatte der römische Senat den Jah-

Schon gewusst?

resbeginn vom 1. März auf den 1. Januar verlegt. Die sogenannten Zählmonate September (von lateinisch „septem“ = sieben), Oktober (von lateinisch „octo“ = acht), November (von lateinisch „novem“ = neun) und Dezember (von lateinisch „decem“ = zehn) rückten damit zwei Positionen vor, haben aber bis heute ihre ursprünglichen Namen behalten.

Tradition
Ehrgefühl

SAGAR

INDISCHES RESTAURANT

Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen

Tel.: 03377/ 203 14 22 | 03377/3305087 | Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)
 Di–So 11.00–22.00 Uhr | www.restaurant-sagar-zossen.de

**AUSSER-
HAUS-
VERKAUF**

**Tagesgerichte
ab 6,90 Euro
Di–Fr
11–16 Uhr**

**Aus Leidenschaft original indisch kochen
und in einem bezaubernden Ambiente
Gäste verwöhnen.**

**Allen unseren Kunden, Mitarbeitern und
Freunden ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück im neuen Jahr!**



Foto: pixabay.com

Sonderausstellung Alle Jahre wieder...

Rund um das Weihnachtsfest



Foto: Klaus Andrae 2002 Weihnachtsgeheimnis in Zossen

Ab 7.12.2023 bis 6.1. 2024

im Schulmuseum Zossen, Kirchplatz 7

geöffnet donnerstags und samstags 10 - 12 Uhr

zusätzlich Sonntag 10. 12.2023 von 14-16.30 Uhr zum Markt im Advent

Gruppenführungen nach tel. Absprache unter 03377-334346 möglich

Schulmuseum Zossen
Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e.V.
www.Heimatverein-Zossen.de

Winterspaziergang 2024



Wer Lust hat kommt mit!

Wann: 14.01.2024
Beginn: 10.30 Uhr
Treffpunkt: An der Feuerwehr

Unkostenbeitrag für Essen und Getränke wird vor Beginn der Wanderung kassiert

Mitglieder Heimatverein Kallinchen e.V.: 8,00 €/Person
Gäste: 9,00 €/ Person
Kinder bis 7 Jahre frei

Fast am Ziel treffen wir uns, wie in jedem Jahr, bei Glühwein und Tee. Zum Abschluss des Winterspaziergangs werden in diesem Jahr wieder alle auf dem Campingplatz Kallinchen zu heißen Getränken, deftigem Kesselgulasch oder Kürbissuppe erwartet.

Empfehlung:
Bitte an festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung denken!

Anmeldung bitte an:
Elke Beyrich: Telefon: 033769 50838 Mail: elkebeyrich@web.de
Mobil: 01736004601

Es freut sich auf Ihre Teilnahme der Heimatverein Kallinchen e.V.

VERANSTALTUNGEN IN ZOSSEN

12.01.2024

Knutfest in Schöneiche

Sportplatz Schöneiche,
15806 Zossen OT Schöneiche

27.01.2024

19.30 Uhr

Karneval KCK

Hotel Alter Krug, Kallinchen

13.01.2024

Knutfest in Wünsdorf

am Bürgerhaus Wünsdorf

27.01.2024

19.00 Uhr

Karneval DKC

Kantine am Funkwerk

14.01.2024

Karneval vom Karnevalsverband

Mark Brandenburg e. V.
Kulturforum Dabendorf

28.01.2024

19.30 Uhr

Kinder-Karneval KCK

Hotel Alter Krug, Kallinchen

19.01.2024

Neujahrsempfang

Kulturforum Dabendorf

28.01.2024

19.30 Uhr

Kinder-Karneval DKC

Kantine am Funkwerk

20.01.2024

14.00 – 19.00 Uhr

Knutfest in Horstfelde

Dorfplatz Horstfelde,
15806 Zossen OT Horstfelde

NEUES AUS DEM FAMILIENZENTRUM



Monat Januar

04.01.2024 Schach für Klein und Groß – von 17-19 Uhr
18.01.2024 Schach für Klein und Groß – von 17-19 Uhr
26.01.2024 Lesenacht für Mädchen – Du bist 7-12 Jahre alt?
Dann komm zu uns und zeige uns deine Begeisterung für's Lesen und habe Spaß mit uns!
Übernachungskosten 5€, ab 18 Uhr

Neues Angebot ab Januar 2024

Immer mittwochs von 10-12 Uhr „Fit mit den Kleinen“ von 0-6 Jahre. Wo? In der kleinen Turnhalle über der Feuerwehr Zossen.

Wir wünschen allen Familien einen gelungenen Start ins neue Jahr 2024. Mit einem bunten Angebot für Klein und Groß werden wir ein Treffpunkt auch im Jahr 2024 für Sie sein.

Für Veranstaltungen benutzen Sie bitte unser Anmeldeformular auf www.familienzentrum-zossen.de

Familienzentrum „Kleeblatt“
Berliner Str. 25
15806 Zossen
Tel: 03377 2019610
Handy: 0176 43139549
Mail: info@familienzentrum-zossen.de
www.familienzentrum-zossen.de

Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

team energie Berlin

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN SCHÖNES JAHR 2024!

team.de

team energie GmbH & Co. KG
Richard-Tauber-Damm 20 | 12277 Berlin | Telefon: 030 70370700

Spannend und erheiternd

Weihnachten ist das größte Fest der Welt. Doch was macht seine besondere Faszination aus? Wie kommt es, dass Menschen aller Glaubensrichtungen und auch die Nichtgläubigen das eigentlich christliche Ereignis zelebrieren? Was hat es mit den vielen Traditionen und Bräuchen auf sich? Inwiefern unterscheiden sich diese von Land zu Land – und wo haben sie ihren Ursprung?

„Das Weihnachtsbuch“ von Christopher Winn vereint spannende Geschichten, Mythen und sogenannte Funfacts (erheiternde Tatsachen) rund ums Weihnachtsfest und

beleuchtet die unterschiedlichen Bräuche weltweit, deren Hintergründe oft sehr überraschend sind.

Tipp

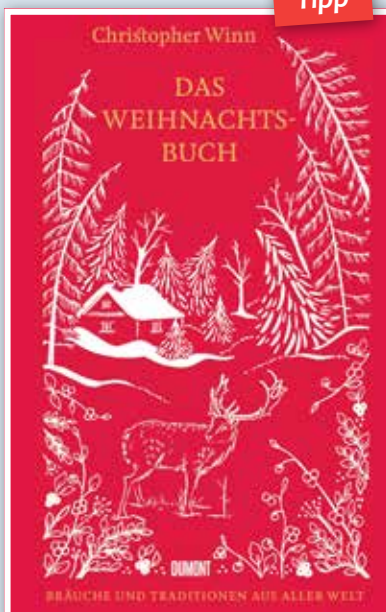


Foto: Dumont



Foto: pixabay.com

Schaltjahr

Die Länge eines Sonnenjahres (Zeitspanne in der die Erde die Sonne einmal umkreist) beträgt ca. 365,2425 Tage – also etwas mehr als unser Kalenderjahr mit genau 365 Tagen. Alle vier Jahre summieren sich die qua-

Schon gewusst?

si „Vierteljahre“ (hinterr Komma) zu einem ganzen Tag, der dann „eingeschaltet“ wird. 2024 ist wieder ein Schaltjahr, in dem mit dem 29. Februar ein „angesammelter“ Tag zusätzlich im Kalender steht.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER STADTBIBLIOTHEK EMPFEHLEN

Bücher aus dem Bestand

Christine Westermann:
„Die Familien der anderen“



Schon als Kind wünscht sich Christine Westermann eine Leiter, damit sie die obersten Reihen der elterlichen Bücherregale erreichen kann. Bücher gehören bis heute zum festen Bestandteil ihres Lebens. Inzwischen genießen auch die Buchempfehlungen der beliebten Journalistin und Bestsellerautorin hohes Ansehen. Für Westermann bieten Bücher wunderbare Gelegenheiten für tiefe Einblicke in fremde Leben. „Tief drinnen treibt mich die Neugier auf die Familien der anderen um. Woran scheitern sie beim Lieben und Leben? Welchen Ballast können sie abwerfen, was werden sie nie mehr los? Ich mag es, beim Lesen in anderen Lebensentwürfen zu stöbern, Geschichten von Familien zu lesen, die genauso wenig funktioniert haben wie meine eigene. Und deshalb hat mein neues Buch auch genau diesen Titel: »Die Familien der anderen«.“

Mit einer Auswahl von 47 Buchtiteln begibt sich Christine Westermann auf eine spannende Zeitreise durch ihr eigenes von vielen Brüchen gezeichnetes Familienleben.

Ihr Vater, Stadtsekretär in Erfurt, und ihre Mutter, Sekretärin beim „Mannheimer Morgen“, lassen sich früh scheiden. Christine lebt tagsüber beim Vater, am Abend bei der Mutter. Als sie 13 Jahre alt ist, stirbt ihr Vater. Zwei weitere Schwestern von verschiedenen Vätern werden im Abstand von sieben Jahren geboren. Christine lernt schnell, auf eigenen Füßen zu stehen.



Mit 15 Jahren hat sie einen Traum: Sie möchte Journalistin werden. Entschlossen verfolgt sie dieses Ziel und übernimmt nach dem Abitur ein Volontariat beim „Mannheimer Morgen“. Sie studiert an der Deutschen Journalistenschule in München und beginnt als freie Journalistin für diverse Rundfunk- und Fernsehsender zu arbeiten. Für zehn Jahre legt sie sich einen Zweitwohnsitz in San Francisco zu, ist dort als freie Korrespondentin tätig. Etliche Filmproduktionen und Reportagen gehen auf ihr Konto, sie moderiert „Die Drehscheibe“ im ZDF und die „Aktuelle Stunde“ im WDR, übernimmt gemeinsam mit Götz Alsmann die Sendung „Zimmer frei!“ und ist festes Mitglied im „Literarischen Quartett“. Ihre Buchtipps im „Stern“, im „Buchjournal“, im WDR-Hörfunk und im „Zwei Seiten“-Podcast finden großen Anklang. Westermann gehört mittlerweile zu den bekanntesten Buchkritikern Deutschlands.

Befragt man Christine Westermann nach einem Wort, das für ihr Leben steht, dann sagt sie: „Machen! Mit all den Irrungen, Wirrungen, den schönen Sachen, dem Scheitern und dem, was gelungen ist.“ Diesem Leitsatz ist sie auch mit ihrem neuen Buch treu geblieben. Sie ist immer noch neugierig auf das Leben, auf die Menschen und ihre Geschichten. Und sie lässt ihre Leser daran teilhaben.

„Die Familien der anderen“ – eine absolute Empfehlung!

Robert Seethaler:
„Das Café ohne Namen“

Wie die Hauptfigur seines Buches, verdingte sich auch der Schriftsteller Robert Seethaler als Gelegenheitsarbeiter. Mitte der 60er Jahre in eine Wiener Arbeiterfamilie hineingeboren,



entwickelte er sehr schnell ein besonderes Gespür für die Befindlichkeiten der kleinen Leute. In seinem Roman „Das Café ohne Namen“ ist es der Kriegswaise Robert Simon, der sich seinen Lebensunterhalt als Tagelöhner auf dem Wiener Karmelitermarkt verdient. Ein ehemaliges Armeleutenviertel, in dem vormals auch Robert Seethaler mit seinen Eltern und Großeltern lebte.

Zwei Jahrzehnte nach Kriegsende lässt sich die Hauptfigur des Buches im Sommer 1966 von der Aufbruchsstimmung mitreißen, pachtet ein in die Jahre gekommenes Gasthaus und eröffnet dort ein einfaches Café mit bescheidenem Angebot. Neben Tee, Kaffee und Himbeerpunsch gibt es hochprozentigen Alkohol und Schmalzbrote. Schon bald füllt sich das Lokal mit den Menschen des Viertels: Ein Fleischermeister, ein Fischhändler, eine Fabrikarbeiterin, ein russischer Künstler, ein Ringer vom Heumarkt; Schichtarbeiter und Arbeitslose, Kartenspieler und Trinker. Sie alle kommen und bringen ihre Geschichten mit. Das Café bietet einen Sammelpunkt für gestrauchelte Seelen auf der Suche nach Gemeinschaft, nach unverhofftem Glück, nach einem Ort des Vergessens und des Neuanfangs. Es sind schicksalhafte Begegnungen, die sich finden und wieder verlieren.

Unsentimental, aber mit viel Empathie beschreibt Robert Seethaler die Sehnsucht der Menschen, sich auf den Weg zu machen, um einen Aufbruch zu wagen. Schnörkellos erzählt er die großen Geschichten der kleinen Leute, porträtiert seine Figuren milieuetreu mit wenigen Worten. In einem Interview sagte Robert Seethaler über sich selbst: „Die Grundstimmung meines Lebens ist die Sehnsucht nach Stille. Das Schreiben ist für mich, als würde ich dem Schweigen Worte abringen.“

Robert Seethaler ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Schauspieler. Er lebt heute in Berlin und Wien. Seine Romane „Die weiteren Aussichten“, „Jetzt wird's ernst“, „Der Trafikant“, „Ein ganzes Leben“, „Das Feld“ und „Der letzte Satz“ erschienen im Zweijahrestakt. Sein neuestes Werk „Das Café ohne Namen“ eroberte sofort die Bestsellerlisten.

Robert Seethaler ist ein Menschenfänger, ein Menschenfreund. „Das Café ohne Namen“ ist das Auge im Literatursturm.“

*Annemarie Stoltenberg,
NDR Kultur*

Birgit Schenatzky



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Zossen

Standort am Kirchplatz 2
Telefon: 03377/30 40 477
Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr
Do: 10–19 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

Wündorf

Standort im Bürgerhaus 1
Telefon: 033702/60 815
Di, Mi, Do: 14–18 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Webseite!
<http://zossen.bbopac.de>

Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

Wer in **Norwegen** an Weihnachten die Plätzchenkrümel vom Boden kehren möchte, hat meist ein Problem – alle Besen und Wischmopps im Haus sind wie vom Erdboden verschluckt. Der Grund dafür liegt in einem tief verwurzelten Aberglauben der Norweger: In der Weihnachtsnacht wagen sich alle Hexen und Geister aus ihren Verstecken, um allerlei Unfug mit den Besitztümern der Menschen zu treiben. Die Hexen

suchen in den Häusern nach Besen, mit denen sie wild durch die Städte fliegen und dort für Chaos sorgen können. Um die Hexen von ihren nächtlichen Spritztouren abzuhalten, verstecken die Norweger daher sämtliche Besen.

**Bräuche
und
Sitten**



Foto: pixabay.com

Ausflugsplanung leicht gemacht

Die **Brandenburg App** ist der perfekte Reisebegleiter. Ob auf einer Karte als Lageplan oder als scrollbare Liste mit anschaulichen Fotos (siehe nebenstehende Abbildung) – die Suche nach interessanten Veranstaltungen, spannenden Ausflugszielen oder Entdeckertouren mit ausführlicher Wegführung zeigt alles an, was sich in der aktuellen Umgebung befindet. Dabei lässt sich der Radius, für den man Vorschläge erhalten möchte, den eigenen Wünschen anpassen. Der Download und die Nutzung der Brandenburg App im AppStore oder bei Google play ist kostenlos.

Tipp



mediMOBILTF GmbH

Zuverlässig ans Ziel.

Weihnachten

ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.

John Calvin Coolidge, Jr.

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Adventszeit und sagen herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.



Luckenwalde
☎ 0800/ 14943 00*

Zossen
☎ 0800/ 15806 00*

Ludwigsfelde
☎ 0800/ 14974 00*

*Gebührenfreie Hotline

EINE HOMMAGE ANS LAND BRANDENBURG

„Das schöne Gesicht“ von Alfons Hansch

» Natürlich, Brandenburg! So beginnt eine Geschichte aus dem Buch „Das Schöne Gesicht“, das vom Glienicker Autor Alfons Hansch verfasst wurde. Vor 28 Jahren zog er mit seiner Familie nach Glienick und hat seitdem eine enge Verbundenheit mit der märkischen Region entwickelt, wie er selbst sagt.

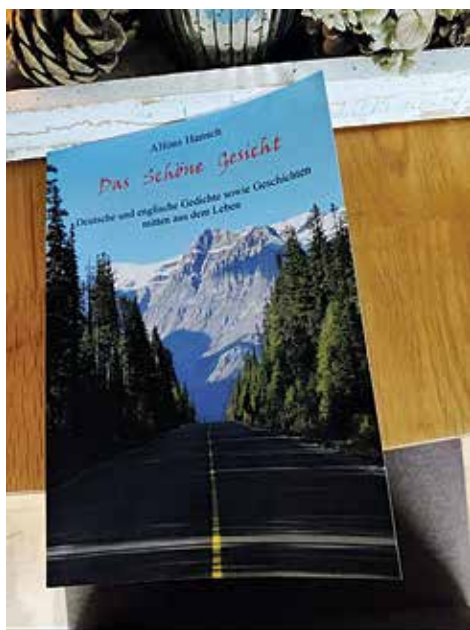
Inspiration im Ausland

Die Inspiration, ein Buch zu schreiben, kam durch Freunde und Bekannte. Während seines Aufenthalts in Liverpool im Rahmen seines Englisch- und Sportstudiums begann er, englische Gedichte zu verfassen. Später kamen deutsche Gedichte und kurze Geschichten aus dem Leben hinzu. Nun hat er beschlossen, seine Sammlung einem größeren Publikum zugänglich zu machen.

Liebeserklärung an Brandenburg

Besonders für Leserinnen und Leser aus Brandenburg dürfte die Liebeserklärung an unser wunderschönes Bundesland von besonderem Interesse sein. Alfons Hansch würde sich freuen, wenn interessierte Leser sein Buch in die Hand nehmen und sich dabei nicht nur bestens unterhalten fühlen, sondern auch das ein oder andere amüsante Gedicht entdecken können.

Hier ein kleiner Auszug aus der Geschichte „Natürlich, Brandenburg!“



Natürlich, Brandenburg!

„Märkische Heide,
märkischer Sand,
sind des Märkers Freude,
sind sein Heimatland.
Steige hoch, du roter Adler,
hoch über Sumpf und Sand,
hoch über dunkle Kiefernwälder!
Heil dir mein
Brandenburger Land!“
(INOFFIZIELLE LANDESHYMNE
BRANDENBURGS)

Als Ost-Westfälin und als Niedersachsen leben wir seit 1995, also seit nunmehr 28 Jahren, im südlichen *Speckgürtel* von Berlin. Uns hat es aufgrund meines Berufs ins „Märkische“ verschlagen und wir leben bis heute sehr gern hier.

Die heutige sogenannte *Metropolregion Berlin-Brandenburg* hat mit ganz Berlin und dem unmittelbar angrenzenden Bran-

denburger Umland (*Speckgürtel*) 4,7 Mio. Einwohner. Auffällig ist, dass 8 von 14 Landkreisen (und Potsdam) direkt an Berlin grenzen. Leider hat Brandenburg einer geplanten Fusion beider Länder 1996 nicht zugestimmt. Ein zweiter Volksentscheid ist noch nicht geplant.

Als „Streusandbüchse“ wird die *Mark Brandenburg* noch heute spöttisch bezeichnet. Das Kernland des

Königreichs Preußen und der Hohenzollern-Dynastie hat eine bewegte Geschichte, denn vom Boden des heutigen Brandenburgs gingen u. a. die 3 Schlesischen Kriege aus, die die schillerndste Figur der Hohenzollern, *Friedrich II*, genannt *der Große* oder volkstümlich *der Alte Fritz*, entfesselte. Seine Schnupftabakdose soll ihm im *Siebenjährigen Krieg* das Leben gerettet haben, als eine Kugel in seiner Tabakdose stecken blieb! Sage noch einer, Tabak sei tödlich!

Friedrich der Große war eine faszinierend zwiespältige Persönlichkeit, die sich sowohl feingeistig (Flötenspiel, Freundschaft mit *Voltaire*) als auch militärisch (Eroberungskriege) hervortat. Von ihm stammen die großartigen Anschauungen „Ich will der erste Diener meines Staates sein“ und „Jeder soll

nach seiner Fassung selig werden“.

Der Alte Fritz war es schließlich auch, der den Brandenburgern die Kartoffel schmackhaft machte. Noch heute finden Sie auf dem Grab von Friedrich dem Großen immer ein paar Kartoffeln als Erinnerung daran.

Brandenburg durchlebte in seiner Geschichte zahlreiche *Häutungen*. So wurde aus der *Mark Brandenburg* im Mittelalter die *Provinz Brandenburg*. Nach dem 2. Weltkrieg wurde aus der Provinz erstmals das Land Brandenburg. Zu DDR-Zeiten wurde das Land in die Bezirke Potsdam, Cottbus und Frankfurt/Oder aufgeteilt. Nach dem Mauerfall wurde es 1990 schließlich zum *Bundesland Brandenburg*.

Geographisch ist Brandenburg durch die letzte Eiszeit geprägt worden und hat mit rund 3000 Seen ein beeindruckendes Zeitzeugnis hinterlassen, das es heute touristisch auszunutzen gilt.

Brandenburg ist eines der waldreichsten Bundesländer. Die überwiegend aus Kiefern bestehenden Wälder bedecken ca. 37 % der gesamten Landesfläche. Der *Kutschenberg* (201 m) an der sächsischen Grenze ist die höchste Erhebung im *Flächenland Brandenburg*.

(aus: Alfons Hansch, „Das Schöne Gesicht“)



BROSCHÜRE IN ZUSAMMENARBEIT MIT ORTS-CHRONISTEN WÜNSDORF

„Die Russen sind weg!“

» In Vorbereitung des 150-jährigen Jahrestages der Vereinigung der beiden Dörfer Nächst-Wünsdorf und Fern-Wünsdorf zur Gemeinde Wünsdorf am 24. Mai 2024 geben die Orts-Chronisten aus Wünsdorf Informationsmaterialien über die Ortsgeschichte heraus.

Die Broschüre „Die Russen sind weg“ erklärt die Geschichte des Aufenthaltes der sowjetisch-russischen Truppen in Wünsdorf von 1945 bis 1994. Mit dieser Broschüre wollen die Orts-Chronisten dazu animieren, persönliche Erinnerungen über diese Zeit der deutsch-russischen Geschichte zu reflektieren.

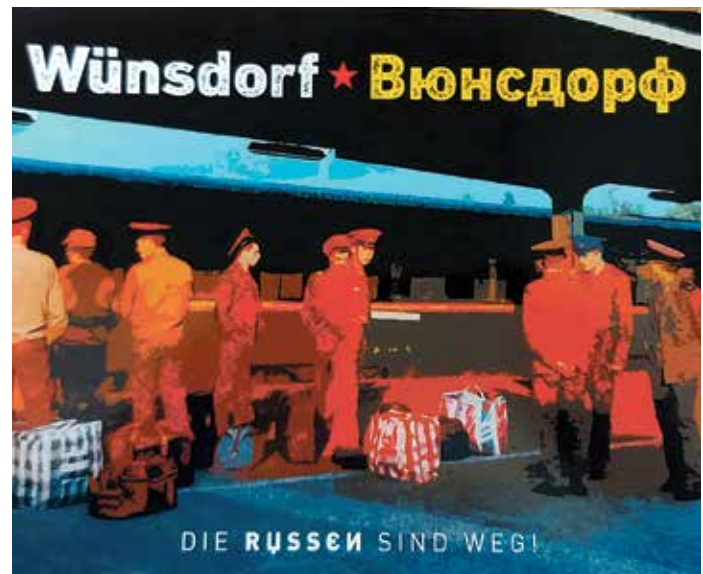
Die Broschüre kostet 18 Euro und ist in der Bücherstadt, der Buch-

handlung am Markt Zossen, dem Bürgerbüro im Rathaus, den Stadtbibliotheken in Wünsdorf und Zossen und direkt bei den Orts-Chronisten unter der Telefonnummer 033702/ 61419 oder 033702/66323 erhältlich.

Für Hinweise und Dokumente (gern auch Kopien) zu der hier angesprochenen Thematik sind die Ortschronisten in Wünsdorf immer dankbar.

INFO

www.zossen.de



ANZEIGE

HÖRPARTNER IN ZOSSEN

Baruther Str. 17 • 15806 ZOSSEN

Öffnungszeiten:

Mo, Mi • 8:30 - 13:00 | 14:00 - 17:00

Di, Do • 8:30 - 13:00 | 14:00 - 19:00

Fr • 8:30 - 14:30

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

033 77 / 202 58 55

www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

WILLKOMMEN
BEIM
TESTSIEGER!

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Hörakustiker
Service**

TEST Okt. 2023
9 Filialisten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

DEUTSCHLAND
TEST

**BESTE
PRODUKT-
QUALITÄT
1. PLATZ
HörPartner**

MONEY

KUNDENZUFRIEDENHEIT
UMFRAGE

FOCUS 21/23 | DEUTSCHLANDTEST.DE

EVANGELISCHE KIRCHE IN ZOSSEN

AUF EIN NEUES

Leere Seiten
eines Buches,
365,
zwar nummeriert,
aber unbeschrieben,
so halte ich
ein neues Jahr
in Händen.

Doch es liegt
nicht nur
in meinen Händen,
was am Ende
nach 365 Tagen
in diesem Buch
alles zu lesen
sein wird.

Ich hoffe nur,
die Schrift wird
leserlich sein,
das Geschriebene
verständlich,
das zu Lesende
glaubhaft
und begreifbar.

*Kurt Rainer Klein, aus: „Berühre uns,
Herr, sanft mit deinem Wort“
Neukirchen-Vluyn 2019*

Für die meisten Menschen fühlt
sich der Advent stressig und voll an
und manche erzählen mir, dass sie
sich zu Weihnachten wünschten,
Ruhe zu haben, statt Besuche zu
erledigen. Dabei tut es der Seele
dann gut, wenigstens zwischen
den Jahren einen Augenblick zur
Ruhe zu kommen. Plötzlich ist
dann kaum zu begreifen, wozu der
Stress eigentlich gut ist und
überhaupt: Was macht eigentlich
Sinn? Wir haben ja ohnehin vieles
nicht in der Hand. Aber das ist
nicht schlimm, denke ich. Men-
schen können sich ja auch vertrau-
en. Wem vertrauen Sie? Manche
vertrauen ihr Leben auch anderen

Mächten an. Der Theologe Dietrich
Bonhoeffer hat das in diesen
wunderbaren Versen aufgeschrie-
ben: „Von guten Mächten treu und
still umgeben, behütet und
getröstet wunderbar, so will ich
diese Tage mit euch leben und mit
euch gehen in ein neues Jahr.“ Ich
wünsche Ihnen ein von guten
Mächten gesegnetes neues Jahr

– *Ihr Pfarrer Christian Guth.*

**Zeit, Anzukommen – Zeit, Wurzeln
zu schlagen**

Zossen wächst schnell und viele
Menschen ziehen hierher. Wenn
ich neu wo hinziehe, habe ich viele
Fragen: Wo kaufe ich ein? Welcher
Bäcker bäckt die besten Brötchen?
Wo gehen meine Kinder zur Schule
und wie bekomme ich einen
Kindergartenplatz? Nichts ist in
diesem Moment so hilfreich wie
Leute, die sich schon dieselben
Fragen gestellt haben und schon
ein wenig länger da sind und Leute,
die sich einfach schon immer gut
auskennen. Beides gibt es beim
offenen Angebot der Ev. Kirchengemeinde: Bei der Familienzeit, die
etwa alle zwei Wochen stattfindet,
können Kinder frei spielen (manch-
mal gibt es auch Angebote) und
Erwachsene – Eltern oder Großel-
tern – bei Waffeln und Kaffee ins
Gespräch kommen. Dabei kann
man wichtige Infos bekommen,
Netzwerken und Nützliches weiter-
geben, was Andere gerade wissen
müssen. Alles in allem eine runde
Sache, die hilfreich ist.
Die Familienzeit trifft sich am
Beginn des Jahres am 6. und
20. Januar und am 3. und 24. Feb-
ruar – alle weiteren Termine und
Infos gern per E-Mail bei:
christian.guth@kkzf.de .

Christian Guth, Pfarrer in Zossen



KIRCHENKALENDER

► **So | 31. Dezember –
Altjahresabend | 18:00 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl

Guth/ Petereit
Kirchplatz

► **Mo | 1. Januar 2024 –
Neujahrstag | 10:30 Uhr**
Gottesdienst

Fromke/Petereit
Kirchplatz

► **Mo | 1. Januar 2024 –
Neujahrstag | 17:00 Uhr**
Neujahrskonzert

mit Andreas Kaiser, Sylvia Tazberik
und Benjamin Petereit
Dorfkirche in Wünsdorf,
Am Kirchplatz 11

► **Do | 4. Januar 2024 | 09:30**
Krabbelgruppe
Gemeindesaal

► **Sa | 6. Januar 2024 – Epiphania
(Erscheinungsfest) | 15:00 Uhr**
Familienzeit begrüßt das neue Jahr

Zeit zum spielen für Kinder, Zeit
zum Austausch für Eltern & Groß-
eltern: Kurzum ein offener Treff für
Familien – wir laden herzlich ein!
Pfarrgarten

► **So | 7. Januar 2024 – 1. So. nach
Epiphania | 10:30 Uhr**
Gottesdienst

Guth/Petereit
Kirchplatz

► **Do | 11. Januar 2024 | 09:30 Uhr**
Krabbelgruppe

Gemeindesaal

► **So | 14. Januar 2024 – 2. So. nach
Epiphania | 09:00 Uhr**
Gottesdienst

Dorfkirche in Wünsdorf,
Am Kirchplatz 11

► **So | 14. Januar 2024 – 2. So. nach
Epiphania | 10:30 Uhr**

Gottesdienst

Eyermann/Fromke
Kirchplatz

► **Di | 16. Januar 2024 | 19:00 Uhr**
Frauenkreis

Gemeindehaus in Wünsdorf,
Am Kirchplatz 11

► **Do | 18. Januar 2024 | 09:30 Uhr**
Krabbelgruppe
Gemeindesaal

► **Sa | 20. Januar 2024 | 15:00 Uhr**
Familienzeit begrüßt das neue Jahr

Zeit zum spielen für Kinder, Zeit
zum Austausch für Eltern & Groß-
eltern: Kurzum ein offener Treff für
Familien – wir laden herzlich ein!
Pfarrgarten

► **So | 21. Januar 2024 – 3. So. nach
Epiphania | 10:30 Uhr**
Gottesdienst

Gemeindesaal

► **Di | 23. Januar 2024 | 14:00 Uhr**
Seniorenkreis

Gemeindehaus in Wünsdorf,
Am Kirchplatz 11

► **Do | 25. Januar 2024 | 09:30 Uhr**
Krabbelgruppe

Gemeindesaal

► **So | 28. Januar 2024 – letzter So.
nach Epiphania | 09:00 Uhr**
Gottesdienst

Dorfkirche in Wünsdorf,
Am Kirchplatz 11

► **So | 28. Januar 2024 – letzter So.
nach Epiphania | 10:30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl

Benjamin Petereit & Christian
Guth
Kirchplatz

► **Do | 1. Februar 2024 | 09:30 Uhr**
Krabbelgruppe

Gemeindesaal

ZOSSENER SITZUNGSKALENDER

Der Sitzungskalender der Stadt Zossen für Januar 2024 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.



SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER

GLIENICK

Stefan Christ

☎ 03377/30 01 89

► Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfau 26

HORSTFELDE

Matthias Juricke

☎ 0176/63 11 22 04

► Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung Dorfgemeinschaftshaus, Horstfelder Dorfstraße 30

KALLINCHEN

Reinhard Schulz

☎ 033769/5 02 15

► Sprechzeit: donnerstags von 17 bis 18 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 21

LINDENBRÜCK

Uwe Voltz

☎ 0160/91 68 29 08

► Sprechzeit: 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, im Info-Häuschen in Zesch am See

NÄCHST NEUENDORF

Thomas Czesky

☎ 03377/30 22 16

Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstr. 27

NUNSDORF

Frank Schmidt

☎ 0176/99 81 83 30

E-Mail: Nunsdorfortsbeirat@t-online.de

► Sprechzeit: alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 23

SCHÖNEICHE

Matthias Wilke

☎ 0151/53 68 27 15

E-Mail: flotter.otto@outlook.de 15806 Zossen, OT Schöneiche An der Dorfau 1

SCHÜNOW

Dr. Regina Pankrath

☎ 0172/304 33 55

► Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

WÜNSDORF

Rolf von Lützw

☎ 033702/6 08 10 oder

0160/847 39 46,

► Sprechzeit: jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr Am Bürgerhaus 1

ZOSSEN

Sven Baranowski

☎ 03377/2 02 94 14

E-Mail: ortsbeirat.zossen@gmx.de

► Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung, im Haus Kirchplatz 7

Änderungen vorbehalten!

JUBILARE

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

ab sofort stellen wir die Veröffentlichung der Rubrik „Zossen gratuliert“ im Stadtblatt der Stadt Zossen aufgrund Datenschutz- und erschwerten Datenabgleichsverfahren ein.

Sollten Sie dennoch wünschen, dass Ihre Daten z. B. zu bestimmten Ehejubiläen oder runden Geburtstagen veröffentlicht werden, melden Sie diese bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Jubiläum unter der folgenden E-Mail-Adresse rechtzeitig an und erklären Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung:

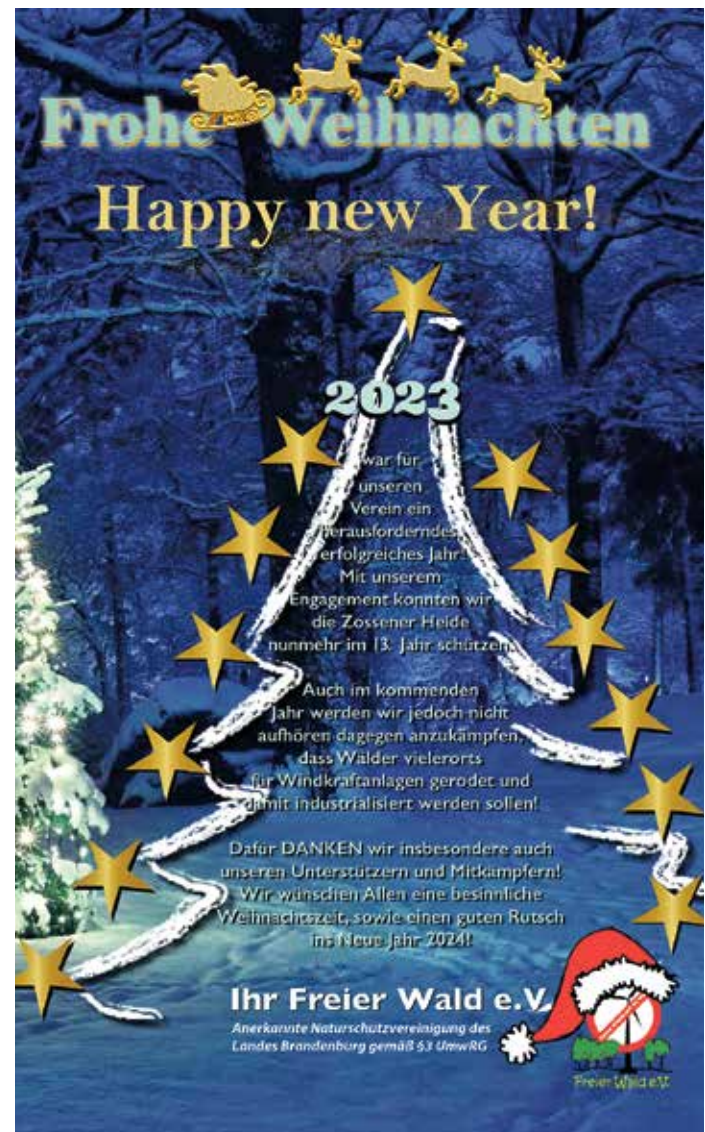
VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Natürlich werden die persönlichen Gratulationen durch die Ortsvorsteher weiterhin in gewohnter Form erfolgen, um den feierlichen Anlässen gerecht zu werden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Ihre

Wiebke Şahin-Schwarzweiler
Bürgermeisterin



Suzuki Vitara
0 % Anzahlung, 100 % Komfort



Bei uns für nur € 189,- im Monat¹

SUZUKI VITARA COMFORT HYBRID

Inkl. Klimaautomatik, LED, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Toter Winkel-Warnsystem, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.
Kraftstoffverbrauch (VO EG 715/2007), l/100 km: Innerstädtisch 5,9, Stadtrand 4,7, Landstraße 4,6, Autobahn 6,0, kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km.
¹Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET Hybrid Comfort, Benzin, Tageszulassung, (95 kW/129 PS). **Leasingsonderzahlung 0 €**, Fahrzeugpreis 19.707 €, Laufzeit 60 Monate (60 Monate à 189 €), 50.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung 11.340 €. Ein Kilometer Leasingangebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart, zzgl. 1.390€ Bereitstellungsgebühr. Angebot gilt bis 31.12.2023. Begrenzte Stückzahl.

AUTOHAUS WEGENER
„ Weil Vertrauen wichtig ist! "
www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener GmbH
 Zossener Landstraße 12 | 14974 Ludwigsfelde
 Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
 Fritz-Zubell-Str. 51 | 14482 Potsdam
 Tel. 0331 74390-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Anlagenmechaniker SHK

Was haben wir zu bieten:

- Festgehalt
- 30 Tage Urlaub
- einen zukunftsweisenden und innovativen Arbeitsplatz
- Transporter mit Nutzung ab Wohnort; Firmenhandy; iPad

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder schriftlich

Stave Wassertechnik GmbH
 Mittenwalder Allee 5
 15749 Mittenwalde

E-Mail: info@stave-wassertechnik.de
 Telefon: 03377 20 550 230

stave wassertechnik

 **Hauskrankenpflege THIEKE GmbH**
 15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
 Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften
Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de
 Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
 15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34

LANGE  
 AUTO & MOTORRAD-CENTER

Unser Team sucht zur sofortigen Festeinstellung
REINIGUNGSKRAFT (M/W/D)

- ▲ Sie haben Interesse an täglich wechselnden Aufgaben der Unterhaltsreinigung wie z.B. Oberflächenreinigung, Büro und Sanitärreinigung
- ▲ Sie sind zuverlässig, teamfähig, arbeiten umsichtig und selbstständig
- ▲ wir bieten eine Stelle für 35-40h/ Woche
- ▲ sichere Festanstellung
- ▲ gutes, familiäres Betriebsklima

Auto-Center-Lange GmbH
 Großschulzendorfer Str. 14
 14974 Ludwigsfelde OT Wietstock
post@ac-lange.de
 03378 8134-0 | www.ac-lange.de